

kriens

Mai 2021

info

Offizielles Mitteilungsblatt
der Stadt Kriens und der
Krienser Vereine

kriens-info.ch
kriens.ch

GZA 6011 Kriens



7

Garten der Kulturen

11

Arbeitsamt Kriens

13

Endlich wieder Anlässe

Den Wald wieder sehen



Es geht Ihnen wohl wie mir: Endlich schöne Frühlingstage. Mit bundesrätlich bewilligten Lockerungen, die es uns ermöglichen, wieder aufzuatmen und etwas zu unternehmen. War's das schon bald mit Homeoffice, Kindergeschrei, einbrechenden oder ausfallenden Umsätzen, Einsamkeit, psychischer Belastung und fehlendem Austausch mit guten Freunden?

Wohl noch nicht ganz. Wir sind alle auch weiterhin gefordert, den Mut und die Nerven nicht zu verlieren. Denn dem Frühlingsaufbruch kann dann ein noch unbeschwerterer Sommer folgen, wenn wir uns weiterhin an die Verhaltensregeln halten: Abstand, Masken, Selbsttests, Kontakte mit Köpfchen. Und wer das für sich entscheidet: ein Piks in den Oberarm.

Immerhin haben wir die kalten Tage hinter uns. Nach der einengenden Zeit in mehrheitlich geschlossenen Räumen steht uns nun der Erholungsraum rund um Kriens wieder vermehrt offen. Machen wir weiter damit, unsere nächste Umgebung zu entdecken.

Die Entdeckung des Nahen hat den Druck auf unseren Natur- und Naherholungsraum stark erhöht. Unser Werkdienst sammelt im öffentlichen Raum immer grössere Mengen an Abfall ein. An schönen Wochenenden ist es schlicht nicht mehr möglich, all den Müll, der in den Erholungsraum getragen wird, auch wieder zu entsorgen.

Meine Bitte an Sie: Halten Sie doch auch die Verhaltensregeln wie etwa den Waldknigge auf Seite 11 ein. #CleanKriens – Sauberkeit ist Gemeinschaftssache. Wir alle haben es im wahrsten Sinne des Wortes in der Hand wie sauber (oder eben «clean») unser Kriens ist.

Verhaltensregeln mögen vielleicht nichts für Punks sein (Happy Birthday @ Sedel Luzern), sie schützen aber Leben und auch unseren Wald. Das Virus soll verschwinden – der Wald uns erhalten bleiben.

Maurus Frey
Stadtrat



Integration im Garten: Die Frauen des Begegnungstreffs von «Kriens integriert» suchen für die Begrünung des Schappe-Innenhofs Töpfe, Körbe und Pflanzensamen.

kriens

fokus

4 Krienser Hortessen ab August aus einer Catering-Küche

Pilatus markt

Pfingstmontag
24. Mai offen
9 – 19 Uhr

Bis 8.5. Bons aus Couponzeitung einlösen

pilatusmarkt.ch



6

Die Zukunft in eigenen Händen



10

Sauberkeit



12

Heime Kriens

aktuell

- 6 Budget 2021: Die Zukunft in den eigenen Händen
- 7 Im Kulturquadrat entsteht ein «Garten der Kulturen»
- 8 Vernetzungsprojekt der Landwirtschaft
- 9 Busangebot am Sonnenberg soll verbessert werden
- 10 Auch Sauberkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe
- 11 Arbeitsamt an einem neuen Ort

netz

- 12 Menschen im hohen Alter seelsorgerlich begleiten

namen und notizen

- 13 Unentgeltliche Rechtsauskunft
- 13 Stadtbibliothek Kriens
- 13 Gratulationen
- 14 Todesfälle

19 **panorama**

20 **infothek**

32 **veranstaltungen**

33 **gwärb**



Spenglerei Pilatus
Die Dach- und Fassaden-Profis.

Montage von Fensterbänken aus Aluminium.

Spenglerei Pilatus AG
Horwerstrasse 62, 6010 Kriens
info@spenglerei-pilatus.ch
www.spenglerei-pilatus.ch

Spenglerarbeiten | Blitzschutzanlagen |
Fassadenbekleidungen | Flachdachbekleidungen
Steildach | Dachwartung

Mitglied Gewerbeverband

Qualitäts-Treibstoffe seit 1961
Günstiger Tanken
Kriens - Luzern - Emmenbrücke

Als Familienbetrieb in der dritten Generation bieten wir unseren Kunden seit 1961 beste Marken-Treibstoffe zu Discount-Preisen. Hier stimmen Qualität und Preis. Vergleichen Sie unsere aktuellen Säulen-Preise und sparen Sie Geld bei jeder Tankung! Bei Huber tanken lohnt sich. Seit über 50 Jahren.

Jetzt volltanken und profitieren!

Huber
Seit 1961



- Kriens-Obernau
Renglochstrasse 50
- Luzern
St.-Karl-Strasse 52
- Emmenbrücke
Neuenkirchstrasse 26



Die Nachfrage nach Verpflegung von Kindern in den Horten steigt weiter.

Tagesstrukturen

Krienser Hortessen ab August aus einer Catering-Küche

Das Essen für Krienser Kinder in den Tagesstruktur-Angeboten wird ab August 2021 zentral aus der Grossküche eines Catering-Profis geliefert. Für das dezentrale Kochen in den Horten fehlen aufgrund stark gestiegener Nachfrage Platz und Infrastruktur. Der Stadtrat hat den Lieferauftrag für vorerst vier Jahre vergeben.

Die Tagesstrukturen in Kriens erfreuen sich grosser Nachfrage. Eltern können ihre Kinder zu bestimmten Zeiten dort betreuen lassen. Sie bezahlen diese Betreuung, gewinnen auf der anderen Seite Freiräume für eine eigene berufliche Tätigkeit. Zu diesem gesetzlich vorgeschriebenen Angebot der Tagesstrukturen gehört auch die Verpflegung der betreuten Kinder. Frühstück und Mittagessen, aber auch ein Zvieri am Nachmittag kann für die Kinder bestellt werden.

Nachfrage stark gewachsen

Nun hat die gestiegene Nachfrage insbesondere nach einem Mittagessen die Stadt Kriens veranlasst, das Verpflegungskonzept zu überdenken. Denn die Infrastruktur in den Krienser Horten wurde seinerzeit für 20 bis 25 Mittagessen konzipiert. Mit den gesellschaftlichen Veränderungen hat sich die Nachfrage in diesem Bereich in den letzten Jahren aber stark verändert. Heute werden in den meisten Horten mehr als doppelt so viele Mittagessen zubereitet. Und die Tendenz ist stark steigend: Allein auf das laufende

Schuljahr sind Bestellungen für 120 zusätzliche Mittagessen eingetroffen. In den 38 Schul- und 11 Ferienhortwochen kommen so 4700 Morgenverpflegungen, 46 000 Mittagessen und rund 22 000 Zvieris zusammen. Das ist mit den bestehenden Kücheninfrastrukturen und den aktuellen personellen Ressourcen nicht mehr zu bewältigen.

Qualität war wichtigstes Kriterium

Nun hat der Stadtrat entschieden, die Horte mit Essen aus einer externen Küche beliefern zu lassen. Der Auftrag wurde an die Firma «Menu and More» vergeben. Bei der Vergabe des Auftrages spielten neben dem Preis die Referenzmenüpläne eine wichtige Rolle, mit denen eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Kinder sichergestellt werden soll. Weitere Kriterien waren ein Testessen, die Referenzen, der Einkaufsleitfaden, die Logistik sowie Hygienevorgaben.

Der Auftrag an die «Menu and More» aus Zürich wurde für vier Jahre vergeben. Bis dahin soll entschieden sein, ob die

Qualitätsvorgaben viermal stärker gewichtet als der Preis

Stadtrat Marco Frauenknecht nimmt Stellung zur Vergabe des Lieferauftrages für die Hortverpflegung. Er sagt klar: «Hier geht es nicht ums Sparen, sondern um die Sicherstellung der Qualität unserer Angebote in einem wachsenden Markt.»

Das Essen für die Krienser Kinder in den Horten kommt ab August aus einer externen Küche eines Catering-Anbieters. Braucht es diese Auslagerung?

In erster Linie haben wir eine gute Lösung für die Horte gesucht. Dort wurde das Essen bisher mit Herzblut gekocht – aber die Küchen sind heute schon zu klein. Und die Nachfrage steigt weiter. Also mussten wir entscheiden: Die Küchen der verschiedenen Horte und den Personalbestand ausbauen – oder einen externen Lieferanten suchen. Wir haben uns für einen externen Partner entschieden, weil die Argumente für diesen Weg klar überwogen. Der Weg stellt die Qualität der Verpflegung für die Kinder weiterhin sicher. Egal, wie schnell und wie fest die Nachfrage dafür noch weiter wächst.

Die Wahl fiel auf einen Zürcher Betrieb. Es gäbe doch sicher Möglichkeiten, so etwas in Kriens oder zumindest in der Nähe zu bekommen?

Wir haben den Auftrag korrekt ausgeschrieben, wie uns das der Gesetzgeber vorschreibt. Es handelte sich um eine öffentliche Ausschreibung und jedes Unternehmen hätte sich bewerben können für den Auftrag. Fünf Unternehmen haben die Unterlagen angefordert, vier haben eine Offerte eingereicht. Darunter waren auch lokale oder regionale Unternehmen.

Warum hat den Zuschlag ein Unternehmen aus Zürich bekommen?

Weil das Unternehmen bei der Beurteilung aller Zuschlagskriterien insgesamt am besten abgeschnitten hat. Es verfügt über sehr grosse Erfahrung in diesem Kundensegment, auf das es sich spezialisiert hat. Das war in sehr vielen Punkten der Offerte deutlich spürbar.

War der Entscheid letztlich auch ein Sparentscheid?

Absolut nicht. Der ausgewählte Partner erzielte in der Gesamtbewertung der total sechs Kriterien die höchste Punktzahl. Dies gab den Ausschlag. Im Vordergrund der Entscheidung standen für den Stadtrat die in der Ausschreibung festgelegten Kriterien wie Qualität, Menüpläne und Erfahrung, weshalb diese auch mit 80% gewichtet wurden. Die Preisfrage wurde dagegen mit 20% gewichtet. Dies zeigt, dass der Stadtrat qualitative Faktoren klar stärker gewichtete. Sie ermöglichen es uns letztlich, den Kindern in den Horten auch langfristig eine gute, gesunde und ausgewogene Verpflegung zuzusichern. Wir haben da schon deutlich höhere Ansprüche als einfach Pommes frites und Hörnli mit Ketchup!

Hätten lokale Betriebe da nicht einen Bonus verdient?

Öffentliche Aufträge in dieser Grössenordnung müssen von Gesetzes wegen ausgeschrieben werden. Dies nicht zuletzt im Interesse der Steuerzahlenden. Aufträge sollen fair und nicht «unter der Hand» vergeben werden, womit lokale Absprachen verhindert werden. Wäre alleine der Preis das ausschlaggebende Kriterium gewesen, hätten übrigens regionale oder lokale Anbieter den Auftrag auch nicht erhalten. Kurze Lieferwege führten bei den eingegebenen Angeboten nicht automatisch zu einem günstigeren Preis. Dort ist der Trend gerade umge-

kehrt: Je näher der Anbieter, desto höher der Preis.

Ist die Anlieferung aus Zürich nicht kompliziert und ökologisch fragwürdig?

Der gewählte Partner beliefert bereits andere Horte in der Zentralschweiz und kann das logistisch sehr sinnvoll miteinander verknüpfen, was unnötige Fahrwege reduziert. Gleichzeitig profitieren wir davon, dass dieser bereits heute auf dieses Kundensegment spezialisiert ist. Nachfragen bei bisherigen Kunden unseres Partners haben gezeigt: Wir bekommen gutes und gesundes Essen für unsere Krienser Kinder in den Horten.

Die heute bestehenden Teilzeit-Arbeitsplätze in den Hort-Küchen verschwinden.

Zum Teil stimmt das, ja. Leider – denn diese Mitarbeitenden waren mit viel Herzblut dabei. Und sie haben sich um gesunde, ausgewogene Ernährung der Kinder gekümmert. Letztlich aber kamen auch sie an ihre Grenzen, weil die Nachfrage sehr stark angestiegen ist. Wir brauchen weiter Personal für die Bereitstellung der angelieferten Mahlzeiten. Dieses Personal hilft mit, das absehbare Wachstum der steigenden Nachfrage an Mittagsverpflegung künftig abzusichern. Dieser Weg soll die angestrebte Qualität der Verpflegung auch dann langfristig sichern, wenn die Nachfrage weiter ansteigt.



Stadtrat Marco Frauenknecht.

Stadt Kriens die Bereitstellung der Verpflegung mit einer eigenen Infrastruktur bewältigen kann. Mit dem geplanten Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld wäre die Schaffung der entsprechenden Infrastruktur denkbar.



Budget 2021

Die Zukunft in den eigenen Händen

Am 29. April debattiert der Krienser Einwohnerrat über die zweite Fassung des Budgets 2021 der Stadt Kriens. Im Zentrum steht erneut die Steuererhöhung, die der Stadtrat vorschlägt. Stadtrat Roger Erni ist überzeugt: «Kriens braucht den Spielraum, den dieser Schritt schafft. Legen wir ihn deshalb selbstbestimmt fest!»

Wenn der Krienser Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 29. April die zweite Version des Budgets 2021 bespricht, stellt er die Weichen: Finanzpolitisch, aber auch staatspolitisch. Stimmt das Stadtparlament der zweiten Fassung des Budgets zu, hat die Krienser Stimmbevölkerung am 13. Juni an einer Volksabstimmung das letzte Wort. Lehnt das Parlament den Budgetentwurf ab, geht die Vorlage ins Regierungsgebäude nach Luzern, wo der Regierungsrat des Kantons über das Budget zu befinden hat und damit auch den Steuerfuss in Kriens festlegen wird.

Zweites Budget stark verbessert

Der liberale Stadtrat Roger Erni steht heute voll dahinter. «Wir wollen Kriens in den nächsten Jahren weiterbringen. Dazu brauchen wir Handlungsspielraum.» Und diesen wiederum versuchte der Stadtrat mit der überarbeiteten Version des Budgets zu schaffen. Das einst negative Budget weist dank vieler Einzelmassnahmen jetzt schwarze Zahlen auf. Was bleibt, ist die Anpassung des Steuerfusses um 1/10 Einheit auf 2.0 Einheiten.

«Spielraum» würde ein Ja der Stimmbevölkerung gleich auf zwei Ebenen schaffen. Zum einen hätte Kriens danach ein gültiges Budget und könnte wieder kon-

struktiv an den Aufgaben von heute und morgen arbeiten (was im budgetlosen Zustand aus rechtlichen Gründen erschwert ist). Zum anderen schafft die Anpassung des Steuerfusses die Möglichkeit, dass Kriens die in den letzten Jahren aufgelaufenen finanziellen Verpflichtungen und so die Zinsbelastung reduzieren könnte.

Selbstbestimmt handeln

Dass die Steuererhöhung nach dem Nein der Stimmbevölkerung an der Urne im Januar in der Planung blieb, ist für Roger Erni keine Zwängerei. «Wir müssen akzeptieren, dass wir die Balance unserer Stadtfinanzen nur auf diesem Weg erreichen.» Will heissen: Nur wenn es gelingt, bei den Einnahmen ein spürbares Plus zu erreichen, kann die Schuldenlast reduziert werden. Kurzfristig sei das nur über die jetzt erneut vorgeschlagene Steuererhöhung machbar. «Das belastet den einzelnen Haushalt, das ist uns bewusst», sagt Erni. Aber dieser Weg sei nicht zu vermeiden. «Und das liegt nicht so sehr an den getätigten Investitionen der letzten Jahre. Sondern vielmehr an der Tatsache, dass sich ein Wachstum wie in Kriens erst verzögert auf die Steuereinnahmen auswirkt», sagt Stadtrat Roger Erni.

Kommt es im Juni 2021 zu einer erneuten Budget-Abstimmung, hofft Roger Erni auf die nötige Unterstützung breiter Bevölkerungskreise: «Mit einem Ja zum Budget hat Kriens seine finanzpolitische Zukunft selber in der Hand.» Und damit ist Roger Erni beim staatspolitischen Aspekt: Ein Nein würde einen Entscheid durch den Regierungsrat erzwingen. Dieser müsste dann das Budget und insbesondere den Steuerfuss festlegen. «Ich



gehe nicht davon aus, dass der Regierungsrat völlig neue Wege finden würde.» Vergleichbare Beispiele anderer Luzerner Gemeinden haben gezeigt, dass die Kantonsregierung in solchen Fällen die eigenen Richtwerte bezieht und dafür sorgt, dass die Finanzen lieber früher als später diese Richtwerte wieder erreichen.

Hoffnungsschimmer

Für Roger Erni ist deshalb klar: «Zeigen wir uns als eigenständige, selbstbewusste Stadt, behalten wir das Heft des Handelns in der eigenen Hand und stimmen wir bei einer Volksabstimmung dem neuen Budget 2021 zu.» Die Politik habe die Voraussetzungen dafür stark verbessert. So weist das Budget inzwischen schwarze Zahlen auf. Und auch finanzpolitisch liege mit dem Finanzhaushaltsreglement eine wichtige Forderung der Politik inzwischen als Entwurf zur Debatte im Parlament vor. Dazu sieht Roger Erni noch einen dritten Silberstreif: Die Bevölkerungsentwicklung von Kriens. «Wenn ich sehe, wie viel Leben im Matthenhof oder Schweighof schon nach kurzer Zeit einkehrt ist, dann zeigt mir das, wie attraktiv Kriens ist.» Diese Attraktivität zu erhalten lohne sich, weil damit die Perspektive verbunden sei, dass sich dieses Wachstum auch auf die Steuereinnahmen auswirken dürfte.



Stadtrat Roger Erni (kleines Bild oben) will die Attraktivität von Kriens erhalten. Der FDP-Politiker will deshalb für eine Steuererhöhung kämpfen.

Urban Gardening

Im Kulturquadrat entsteht ein «Garten der Kulturen»

Die Rückmeldungen auf die Ausschreibung des «Urban Gardening»-Projektes in Kriens waren enorm. Tolle Projekte wurden angestossen. Für eines davon werden jetzt Töpfe, Wannen und Paletten gesammelt.

Was im Innenhof des Schappe Kulturquadrats im letzten Frühling im Rahmen einer Projektarbeit der Jugendanimation angerissen wurde, soll nun langfristig aufgesetzt werden. Die bestehenden Hochbeete sollen nämlich zum «Garten der Kulturen» werden. Dies nicht nur, weil der neu entstehende Garten quasi die grüne Lunge des Krienser Kulturquadrats wird. Sondern auch weil die treibenden Kräfte hinter dem Projekt Frauen aus verschiedenen Kulturen sein werden.



Mit Ideen der Permakultur

Der Garten wird nämlich initiiert durch den Verein «Migration – Kriens integriert». Unter der Leitung der Integrationsstelle treffen sich jeden Dienstag nachmittags zahlreiche Migrantinnen, Krienserinnen und Krienser sowie viele Kinder im Mehrzweckraum des Kulturquadrats. Auch wenn der Begegnungstreff zuletzt aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen nicht stattfinden konnte – die Frauen der verschiedenen Kulturen haben dennoch einen engen Zusammenhalt. Jetzt wollen sie gemeinsam den Innenhof des Schappe Kulturquadrats begrünen. «Wir träumen gemeinsam von einem blühenden Ort, der uns Freude schenkt. Der Innenhof soll ein Platz sein zum Plaudern, Lachen, Spielen, die Sonne Geniessen», sagt Eliane Räber, Leiterin der Krienser Migrationsstelle. «Durch die Gartenarbeit bleiben die freiwilligen Helferinnen des Treffs in Kontakt und schaffen eine grüne Oase für die Besuchenden des Kulturquadrats.»

Sammlung von Gartenmaterial

Sammeltage im Schappe Kulturquadrat: **6. und 14. Mai**

Kontakt:

Geschäftsstelle Verein «Migration – Kriens integriert»
T 041 320 66 05
geschaeftsstelle@kriensintegriert.ch



kriensintegriert.ch



kriens.ch/stadtgarten

Unterstützt wird der Verein bei diesem Vorhaben durch Helene Smolek, die ihre Gartenerfahrung ins Projekt einbringt. Sie hat sich dabei vor allem mit dem Thema Permakultur befasst. Der Grundgedanke der Permakultur («Trage Sorge zur Erde, trage Sorge zu den Menschen, teile fair und setze Grenzen für Konsum») passt zu diesem Projekt, das mitunter auch ein kleines Stück Biodiversität mitten in Kriens erschafft.

Gesucht: Gartenmaterial

Jetzt suchen die Initiantinnen dieses Stadtgarten-Projektes Unterstützung. Wer zu Hause Gartenmaterial zur Verfügung hat und dieses nicht mehr braucht, kann dieses im Mai an zwei Sammeltagen am 6. und 14. Mai im Schappe Kulturquadrat vorbeibringen. «Grosse Töpfe, Kisten, Wannen, Paletten, Korbwaren, Harassen, aber auch Gartenerde: Wir sind um alle Beiträge froh», sagt Eliane Räber. Das Material kann aber auch an anderen Tagen vorbei gebracht werden – dann in Absprache mit der Geschäftsstelle des Vereins «Migration – Kriens integriert».

Der «Garten der Kulturen» wird mobil sein, damit er bei Anlässen im Innenhof des Kulturquadrats vorübergehend zur Seite gerückt werden könnte. «Dementsprechend sind wir auch auf der Suche nach Gefässen, die sich auf Paletten zum Garten arrangieren lassen», sagt Eliane Räber. Und hofft auf grosse Unterstützung. Die Ansprüche an die Gefässe sind bescheiden: «Selbstverständlich darf das alles auch gebraucht sein.» Die Gartenaktion soll auch die Chance bieten, dass herumstehende, nicht mehr gebrauchte Gartengefässe einen neuen Einsatzort bekommen.



Gärtnern als verbindendes Element für Generationen und Kulturen: Im Schappe Kulturquadrat wird dieses Thema gelebt.»

«Für die Natur sensibilisieren»

Kurzinterview mit Guido Wigger, neuer Präsident der Vernetzungskommission.



Was möchten Sie als Präsident der Vernetzungskommission bewirken?

Das Präsidentenamt darf nicht überbewertet werden. Das Vernetzen der verschiedenen Lebensräume ist die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte unter der Leitung der ganzen Kommission und der zugezogenen Fachpersonen als Team. Mein Anliegen ist jedoch, dass wir die Zusammenhänge aufzeigen und die Bewirtschaftenden und die Bevölkerung für die Kreisläufe der Natur sensibilisieren.

Welches waren Ihre persönlichen Höhepunkte in den bisher zehn Jahren Vernetzungsprojekt?

Zum einen freut es mich, dass es vor zehn Jahren gelang, die Bewirtschaftenden für den Start des Vernetzungsprojekts zu gewinnen, und dies mit einer sehr hohen Beteiligung. Zum andern freut es mich, dass diverse eingeleitete Massnahmen ihre Wirkung erzielten und einen positiven Einfluss auf die Natur, Naherholungsgebiete und Landschaftsbild haben.

Was können Krienserinnen und Krienser dazu beitragen, um die Biodiversität zu fördern und die Landwirte damit zu unterstützen?

Wir alle können mit einer bewussten Lebensweise viel dazu beitragen. Das Interesse an der Natur und ihren Kreisläufen ist die Grundvoraussetzung, damit wir auch bereit sind, dazu Sorge zu tragen. Nebst dem eigenen Beobachten der Natur gibt es auch genügend Literatur, um sich mit solchen Themen noch vertiefter zu beschäftigen. Die Biodiversität fördert auch jede und jeder, der giftfrei produzierte, saisonale und regionale Produkte einkauft. Der weitverbreitete und sehr anonyme Billigkonsum schadet der Umwelt, der Tier- und Pflanzenwelt und auch den Menschen, die solche Güter produzieren. Wir haben es selber in der Hand!

Vernetzungsprojekt der Landwirtschaft

Jeder fünfte Baum in Kriens ist neu

Die Krienser Landwirte sind aktiv, wenn es um die Förderung der Artenvielfalt in der Natur geht. Ein Zwischenbericht zum vor zehn Jahren gestarteten Vernetzungsprojekt zeigt die Erfolge.

Die Biodiversität (die Vielfalt von Arten, Genen und Lebensräumen) bildet unsere Lebensgrundlage. Doch naturnahe Lebensräume sind in vielen dicht besiedelten Gebieten von Kriens selten geworden und meist isoliert voneinander. Die Krienser Landwirte engagieren sich deshalb mit verschiedenen Massnahmen zur Förderung der Vernetzung von Naturräumen. Im Rahmen dieses Vernetzungsprojektes soll eine Auswahl von besonders typischen und förderungswürdigen Tier- und Pflanzenarten den Erfolg messbar machen.

Erfolge messbar

Das Vernetzungsprojekt Kriens wurde im Frühjahr 2011 gestartet und befindet sich aktuell in der Mitte der zweiten Projektphase, die von 2017 bis 2024 dauert. Ein Zwischenbericht zeigt die Projektfortschritte auf. Und die sind eindrücklich: Bereits in der ersten Phase wurden rund 300 neue Hochstamm-Obstbäume gesetzt, Hecken wurden nach den Kriterien der Öko-Qualität aufgewertet und über 1000 Heckensträucher und 35 Einzelbäume gepflanzt. Artenreiche Wiesen und Weiden wurden erhalten, aufgewertet und zusätzlich geschaffen. Ökologisch bedeutsam sind aber auch die neu angelegten Kleinstrukturen wie Ast-, Stein- und Wurzelstockhaufen, zu welchen jeder Bauer seinen Beitrag leistet.

20% mehr Bäume in fünf Jahren

Aktuell nehmen die Biodiversitätsförderflächen (BFF) in Kriens einen Anteil von

31,4% der landwirtschaftlichen Nutzfläche ein, zehn Jahre zuvor waren es erst 23,6%. Weitere wenig intensive Wiesen wurden in Extensivwiesen oder Streueflächen umgewandelt, und der Bestand an Extensivweiden konnte nochmals gesteigert werden. Die deutlichste Veränderung erfolgte aber bei den Einzelbäumen: 2020 wurden 421 Bäume angemeldet, rund 20% mehr als fünf Jahre zuvor.

Vier neue Weiher

Grosser Handlungsbedarf besteht noch bei den angestrebten Waldrandaufwertungen. Bei Ersteingriffen werden Stufigkeit und Struktureichtum gefördert sowie lichte Verhältnisse geschaffen, bei Folgeeingriffen stehen die Förderung der Biodiversität und Strukturvielfalt im Fokus. In der zweiten Projektphase wurden vier Amphibienweiher realisiert, bei dreien stand die Förderung der Geburtshelferkröte im Vordergrund, eine gefährdete Amphibienart, von der in Kriens bereits bedeutende Populationen bestehen.

Gut umgesetzt wurden von den beteiligten Landwirten die spezifischen Fördermassnahmen für ausgewählte Ziel- und Leitarten mittels Kleinstrukturen und Nisthilfen. Die Landwirte verpflichteten sich dazu, auf dem Betrieb die Nistmöglichkeiten für Mehl- und Rauchschnalbe, Turmfalke, Schleiereule und Gartenrotschwanz zu verbessern und zusätzliche Sitzwarten für Greifvögel zu schaffen.

Das Vernetzungsprojekt wird begleitet von einer Kommission, welche sich aus je drei Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaft und des Naturschutzes zusammensetzt. Den Vorsitz der Kommission hat neu Guido Wigger.

Bewusst angelegter Asthaufen dient als Unterschlupf für die Wiesel-Population.





ÖV-Angebot

Busangebot am Sonnenberg soll verbessert werden

Mit der Verknüpfung der Buslinien 11 und 15 soll der Sonnenberg per Dezember 2022 den direkten Anschluss nach Luzern erhalten. Für diese Verbesserung sind unter anderem Anpassungen an der Sonnenbergstrasse notwendig.

Beim Angebot des öffentlichen Verkehrs am Sonnenberg und Dattenberg bestehen seit Jahren zahlreiche Herausforderungen. So existiert keine direkte Anbindung nach Luzern, die beiden Quartiere Sonnenberg und Dattenberg sind nicht miteinander verbunden und der Bus fährt unattraktive Schlaufen. Dies führt zu einer schwachen Nachfrage und zu einem tiefen Kostendeckungsgrad der Buslinien 11 und 15.

Direkt nach Luzern

Für die Stadt Kriens und den Verkehrsverbund Luzern ist klar: Das ÖV-Angebot muss weiterentwickelt werden, damit es auch in Zukunft gesichert ist und der Bevölkerung einen Nutzen bietet. Den Kern bildet die Verknüpfung der Linien 11 und 15 im Bereich Dattenberg zur Linie Bahnhof Luzern–Dattenberg–Sonnenberg–Kriens Busscheife. Dadurch erhält das Sonnenberg-Quartier einerseits den gewünschten direkten Anschluss nach Luzern. Andererseits wird es mit dem Dattenberg-Quartier verbunden. Zudem soll die Linienführung vereinfacht werden, indem die Rundkurse wegfallen.

Der Grundstein für diesen Lösungsansatz wurde bereits 1976 im Rahmen des Gestaltungsplans Oberdattenberg gesetzt. Es folgten weitere Planungen durch die Stadt Kriens und den Verkehrsverbund Luzern, sodass die Linien-Verknüpfung 2018 im Gesamtverkehrskonzept

Kriens und 2019 im kantonalen ÖV-Bericht verankert wurde. Bereits eingeflossen in die Lösungsfindung sind unter anderem die Rückmeldungen aus der Bevölkerung im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts und des ÖV-Berichts.

Anpassung Sonnenbergstrasse

Für die Umsetzung dieser Lösung sind Infrastrukturen notwendig. Deshalb startete die Stadt Kriens im vergangenen Jahr ein Vorprojekt, in dem verschiedene Varianten genauer untersucht wurden. Als Verbindungsachse der Linien 11 und 15 stellte sich die Sonnenbergstrasse als Bestvariante heraus, da mehrheitlich eine ausreichende Fahrbahnbreite besteht. Notwendig ist jedoch die Erstellung einer einstreifigen Durchfahrt und die Anpassungen einer Gartenanlage sowie Treppe. Der Spielplatz soll bestehen bleiben. Zudem soll mit einer dynamischen Durchgangssperre der Durchgangsverkehr unterbunden werden. Eine weitere Anpassung der Infrastruktur betrifft einzelne Haltestellen, die zukünftig in beide Richtungen bedient werden sollen.

Information der Bevölkerung

Dem Stadtrat ist es ein grosses Anliegen, die Eigentümerinnen und Eigentümer an der Sonnenbergstrasse, aber auch die gesamte Bevölkerung frühzeitig zu informieren. Unter anderem findet eine digitale Information für die Eigentümerinnen und Eigentümer an der Sonnenbergstrasse statt.

Das verbesserte Busangebot am Sonnenberg und Dattenberg soll mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 umgesetzt werden können.

Museum im Bellpark

The Practice of Architecture

Mit «The Practice of Architecture» öffnet das Museum im Bellpark den Londoner Architekten Jonathan Sergison und Stephen Bates seine Räume. Ein Glücksfall, denn die beiden lieben Räume. Für die Ausstellung nutzen sie die kleinteilige Raumstruktur, um ihr vielgestaltiges Schaffen zu präsentieren. Die Architekten plädieren für Beständigkeit in der Architektur. Gerade in unseren Zeiten, in denen die Welt zunehmend instabil erscheint, diene eine architektonische und künstlerische Kontinuität universellen menschlichen Bedürfnissen.

12. Mai bis 11. Juli 2021

- **Eröffnungstag 12. Mai:** Jonathan Sergison und die Kuratoren sind zwischen 16 und 19 Uhr im Museum im Bellpark anwesend. 14 bis 20 Uhr: Begegnungen im Park des Museums.

Die Erfindung der Gemütlichkeit

Für diese Schau haben wir kleinere fotografische Bestände des Archivs gesichtet und eine Reihe sehenswerter Fundstücke zusammengestellt. In der Ausstellung vertreten sind Fotografien von Josef Laubacher, Niklaus Grüter, Dominik Jost, Heinz Schwarz, Fabienne Ehrler, Nicolas Faure, Franz Schütz, Max A. Wyss u. a. m. Die Baudokumentation über das Schaffen des Krienser Architekten Otto Zeier hat dabei den Titel für die Ausstellung beige-steuert. Bis 12. Dezember 2021

 bellpark.ch

Littering in Kriens

Auch Sauberkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe

Herumliegender Abfall entlang von Wegen, bei Grillplätzen oder auf beliebten Treffpunkten wie etwa dem Dorfplatz wurden zu einer unschönen Nebenerscheinung der Corona-Pandemie. Trotz Zusatzleistungen des Reinigungsdienstes bleibt eines: Für etwas Entspannung braucht es das Bewusstsein aller (Generationen).

Viele Menschen haben in den letzten Monaten coronabedingt weniger grosse Sprünge gemacht und dabei vermehrt auch die eigene Umgebung intensiver erkundet. Dazu sind seit Januar auch Restaurants geschlossen, womit Take-away-Betriebe, Tankstellenshops und Bäckereien in der mobilen Verpflegung der Menschen eine noch wichtigere Rolle eingenommen haben. Mit unschönen Folgen für das Stadtbild, denn immer häufiger werden die Reste dieser oft improvisierten Art der Outdoor-Verpflegung achtlos liegengelassen: Pizzaschachteln, Gefässe, Trinkbecher, Papiersäcke, Getränkeflaschen, Alufolie ...

Werkdienst hat reagiert

Das merkt auch das Team des Werkunterhalts der Stadt Kriens. Die Abfallmengen sind markant gestiegen. Er hat darauf reagiert: «Wir haben unsere Touren stark aufs Wochenende ausgerichtet», sagt Hans Fankhauser, der Leiter des Krienser Werkunterhalts. «Je länger die Situation mit Corona dauert, desto genauer wissen wir, wo die Abfalleimer überlastet sind.» Deshalb wurden die Leerungstouren dort verdoppelt. Dazu wurden an besonders stark frequentierten Lagen wie etwa auf dem Dorfplatz zusätzliche Abfalleimer aufgestellt. «Letztlich müssen wir diese zusätzlichen Touren aber mit dem gleichen Personalbestand betreiben wie vorher», sagt Hans Fankhauser. Und dies zusätzlich zu allen anderen Aufgaben.

Für Verständnis werben

Deshalb bittet das Team des Werkunterhalts einfach um Verständnis – und etwas Zusammenhalt in Kriens: «In Ausnahmefällen wie etwa über Ostern können wir auch an Feiertagen Leerungstouren machen. Aber diese Ressourcen fehlen uns dann unter der Woche – weil wir ja nicht mehr Personal zur Verfügung haben.» Da-



Zusätzliche Abfalleimer sollen mithelfen, den öffentlichen Raum sauber zu halten.

her geht die Bitte an die Bevölkerung: Ist ein Abfalleimer mal voll, den Abfall nicht neben die Eimer werfen, sondern an einem anderen Eimer mit Platz oder sogar zu Hause entsorgen.

Verschiedene Ansätze

Die Stadt beobachtet genau, wo sich die Hotspots des Litterings befinden. Etwa im Stadtzentrum selber rund um den Dorfplatz, aber auch in siedlungsnahen Erholungsgebieten auf dem Sonnenberg oder im Schachenwald. Die Lösungsansätze sind verschieden – die Erkenntnis oft überraschend. Beim Otto-Eder-Platz auf dem Sonnenberg wurden vor einem Jahr nach mehrmaliger Vermüllung die Abfalleimer entfernt. Mit der erstaunlichen Feststellung, dass seither dort eine spürbare Besserung eingetreten ist, weil Abfall wieder nach Hause genommen wird. Und bei der aufsuchenden Jugendarbeit der Stadt Kriens wird der Umgang mit dem Thema Abfall immer wieder angesprochen und thematisiert.

Für das Problem sensibilisieren

Kriens will in den kommenden Monaten über das Wegräumen des Mülls hinaus mehr sensibilisieren für das Problem. Die Botschaft soll Köpfe und Herzen der Menschen erreichen: #CleanKriens –

Sauberkeit ist Gemeinschaftssache! Denn es ist klar: Oft ist weggeworfener Abfall («Littering») mehr eine Frage der Unachtsamkeit oder der Gedankenlosigkeit als eine Frage überfüllter oder nicht existierender Abfalleimer. Die Stadt Kriens prüft deshalb Möglichkeiten auf verschiedenen Ebenen und für verschiedene Zielgruppen. Die Entsorgung von Abfall gehört zwar zu den Aufgabengebieten des Werkunterhalts. Das Zusammentragen von Wohlstandsmüll soll aber nicht dessen Hauptbeschäftigung werden ...

Aktion «Suubers Chriens» steht bereit

Spürbar ist auch, dass das Schulprojekt zur nachhaltigen Sauberkeit zurzeit coronabedingt auf Eis gelegt ist. Schulklassen sind im Rahmen des Projektes «Suubers Chriens» seit Jahren in Kriens unterwegs und säubern im ganzen Stadtgebiet Wege und Grünräume. Die Schule hat dazu eine eigene Organisation aufgezogen und verfügt über eigene Hilfsmittel wie Eimer, Zangen und Sicherheitswesten. Die Schulkinder beschäftigen sich dabei mit dem Thema und setzen sich auch mit ihrem eigenen Verhalten auseinander. Im Gegenzug erhalten sie für diesen Einsatz eine finanzielle Entschädigung in die Klassenkasse. Die Schule wäre hier bereit, bei einer günstigen Entwicklung der Corona-Situation wieder aktiv zu werden.

Illegale Abfallentsorgung

Während im Littering-Bereich vor allem die Einsicht der Einzelnen das Ziel ist, genügt dies in einem anderen Fall nicht: Nämlich dort, wo Hauskehricht bewusst illegal entsorgt wird. So hat der Werkunterhalt wiederholt ganze Säcke voller Hauskehricht an Grillstellen oder in öffentlichen Abfalleimern gefunden. Dies aber ist ebenso illegal wie das Entsorgen von Hausmüll auf den Recycling-Sammelstellen in den Quartieren.

In allen Fällen ist das Ausstellen von Ordnungsbussen enorm schwierig. Zwar wäre die gesetzliche Grundlage dazu vorhanden. Die Beweislage aber ist zu meist unzureichend. Trotzdem wird immer wieder versucht, über das Zurückverfolgen die effektiven Verursachenden ausfindig zu machen und zur Rechenschaft zu ziehen.

Arbeitsamt Kriens

Bewährte Hilfe an einem neuen Ort

Wer die Stelle verliert oder arbeitslos ist, erhält Hilfe und Unterstützung beim Arbeitsamt seiner Wohngemeinde. Ab diesem Frühling übernehmen nun die regionalen Arbeitsvermittlungsstellen diese Aufgabe. Für Kriens wird dies ab 1. Mai 2021 das RAV Pilatus in Emmenbrücke sein.

Das RAV Pilatus (Gerliswilstrasse 17 in Emmenbrücke, in unmittelbarer Nähe zum Seetalplatz und damit auch mit Bus oder Zug einfach erreichbar) übernimmt ab 1. Mai sämtliche Dienstleistungen des Krienser Arbeitsamtes. Mit dem Wechsel vom Gemeinde-Arbeitsamt zum regionalen RAV wird in der Betreuung von Stellensuchenden oder Arbeitslosen eine Steigerung der Fachkompetenz für ein Maximum an Dienstleistungsqualität angestrebt.

Wer in Kriens wohnt und die Stelle verliert, muss deshalb persönlich beim RAV Pilatus vorsprechen und sich anmelden. Dabei wird ein Erstanmeldegespräch durchgeführt. Dazu werden alle notwendigen Unterlagen abgegeben – so auch

verschiedene Dokumente und Formulare für die Arbeitslosenkasse. In den kommenden Monaten werden viele Prozesse schrittweise digitalisiert.

Der Wechsel der Zuständigkeit ist eine Folge des revidierten Arbeitslosenversicherungs-Gesetzes. Die Stadt Kriens hat alle Informationen, Links, Adressen und Fristen auf ihrer Webseite zusammengefasst. Auf diesem Weg vermittelt sie Stellensuchende auf kürzestem Weg zum neuen Dienstleister in der Arbeitsvermittlung.

 kriens.ch/arbeitsamt



Weihnachtsmarkt im Bellpark 2021

Das OK des Weihnachtsmarktes im Bellpark möchte Optimismus verbreiten. Nach der coronabedingten Absage im 2020 soll der traditionsreiche Markt im Bellpark in diesem Jahr vom 8. bis 12. Dezember 2021 am gewohnten Ort stattfinden. Das OK jedenfalls hat seine Vorbereitungsarbeiten aufgenommen und hofft, dass sich die Corona-Situation bis dahin so weit beruhigt hat, dass für alle Besuchenden ein sicherer und sorgenfreier Marktbesuch möglich sein wird.

Im Zuge dieser Vorbereitungsarbeiten hat das OK auch die Anmeldung für Ausstellende eröffnet. Interessierte, die

gerne mit einem Marktstand am Weihnachtsmarkt im Bellpark teilnehmen wollen, können sich auf der Webseite des Marktes via Online-Formular anmelden. Die Anmeldeunterlagen können zudem bei der Eventkoordination der Stadt Kriens bezogen werden.

Anmeldeschluss für Ausstellende ist der 31. Juli 2021.

 weihnachtsmarkt-im-bellpark.ch

Eventkoordination der Stadt Kriens:
Daniel Dziemba, T 041 329 64 65,
daniel.dziemba@kriens.ch

Nächste Einwohnerratssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Einwohnerrates Kriens finden am **29. April** sowie am **27. Mai 2021** im Pilatussaal Kriens, Stadtplatz 1, statt. Traktandenliste und genauer Sitzungsbeginn sind jeweils auf der Website einwohnerrat-kriens.ch publiziert. Die Sitzungen sind öffentlich, interessierte Zuhörer/innen sind herzlich willkommen. Zur Einhaltung der nötigen Schutzmassnahmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie gilt für Besuchende auf der Tribüne eine Tragepflicht für Hygienemasken. Es dürfen sich maximal 10 Besucherinnen und Besucher auf der Tribüne aufhalten.

alltagstipp

Waldknigge

Die schönen Wälder in Kriens sind beliebter Erholungsraum. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Motivationen aufeinander. Das kann zu Konflikten führen: zwischen Waldbesuchenden und dem Ökosystem, zwischen Waldbesuchenden untereinander sowie zwischen Waldbesuchenden und Waldeigentümerschaft. Der Waldknigge soll zu einem friedlichen Nebeneinander beitragen.

- **Wir sind als Gast willkommen.** Je nach Ort und Zeit gelten aber Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr.
- **Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.** Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nachdem unterschiedliche Bestimmungen.
- **Wir bleiben auf den Wegen.** Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.
- **Wir beschädigen und hinterlassen nichts.** Bänke und andere Einrichtungen sind fremdes Eigentum. Wir hinterlassen im Wald keinen Abfall und verletzen keine Bäume. Reitende lassen Pferdeäpfel nicht auf den Wegen liegen, sondern schieben sie an den Wegrand, wo sie verrotten.
- **Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.** Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten errichtet werden. Hütten, Ast-Sofas, Schanzen und andere bleibende Einrichtungen dürfen nur mit Erlaubnis erstellt werden. Wir kontaktieren den Förster bzw. die Försterin und die Waldeigentümerschaft.
- **Wir achten auf die Forstarbeit.** Wir halten uns an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.
- **Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.** Bei Gewitter und Sturm gehen wir nicht in den Wald.
- **Wir halten Hunde unter Kontrolle.** Während der Brut- und Setzzeit gilt die Leinenpflicht.
- **Wir sammeln und pflücken mit Mass.**
- **Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.** Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir vermeiden Lärm und störendes Licht.

Spitex Kriens

Abend- und Nachtdienst

Sowohl ältere und kranke Personen als auch pflegende Angehörige wissen: Der Bedarf an professioneller Pflege kann rund um die Uhr anfallen. Schlaflose Nächte für pflegende Angehörige zehren an den Kräften – wohltuend, wenn Entlastung in Aussicht ist. Professionelles Arbeiten bedeutet für die Spitex genau dies: ein Leistungsangebot, welches rund um die Uhr zur Verfügung steht – auch am Abend und in der Nacht.

Kunden, welche die Spitex-Dienste am Tag bereits nutzen, steht dieses Angebot der Abend- und Nachtpflege zur Verfügung. Von 17.30 Uhr bis 23 Uhr wird die Pflege durch das Abendteam von Spitex Kriens übernommen. Durchgeführt werden z. B. Tätigkeiten der Grund- und Behandlungspflege. Zudem werden Akut- und Übergangspflege für nach dem Spitalaufenthalt angeboten. Im Falle von Palliativ-Situationen unterstützt das Spezialteam «Brückendienst». So können pflegende Angehörige optimal entlastet und die Pflege rund um die Uhr professionell gewährleistet werden. Für die Nachtstunden ab 23 Uhr kooperiert Spitex Kriens mit Spitex Stadt Luzern. Dadurch kann der Krienser Bevölkerung ein 24-Stunden-Betrieb an 365 Tagen im Jahr garantiert werden.

Das Abendteam zählt 13 Mitarbeiterinnen: sechs diplomierte Pflegefachfrauen HF, vier Fachfrauen Gesundheit FaGe EFZ und drei Pflegehelferinnen mit langjähriger Pflegeerfahrung. Aufgeteilt auf zwei Einsatztouren, versorgen sie die Krienser Kundinnen und Kunden. Pro Abend ist jeweils eine Pflegefachfrau und eine FaGe oder Pflegehelferin im Einsatz. Pro Tour werden bis zu 14 Kundinnen und Kunden versorgt.

Geleitet wird das Abendteam von Bernadette Blaser. Sie arbeitet seit acht Jahren bei Spitex Kriens in einem Teilzeit-Pensum. Neben der Teamleitung übernimmt sie regelmässig auch Pflegeeinsätze, was ihr den stetigen Einblick an der Basis gewährt. Ausserdem ist Bernadette Blaser auch Ausbildungsverantwortliche der Spitex Kriens.



Krienser Infostelle
Gesundheit

Krienser Informationsstelle Gesundheit KIG
Schachenstrasse 9, Kriens, T 041 329 19 90
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter
Kostenlos und unabhängig – ein Angebot
der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Heime Kriens AG

Menschen im hohen Alter seelsorgerlich begleiten

Die Seelsorge in den Heimen Kriens ist Bestandteil der ganzheitlichen Begleitung und Betreuung der Bewohnenden. Die Heimseelsorge ist wie andere Dienstleistungen in die Strukturen der Heime integriert; personell wird die Seelsorgestelle von der Katholischen Kirche Kriens getragen. Zwei Seelsorgerinnen teilen sich die Vollzeitstelle.

Mit dem Eintritt ins Heim machen die Bewohnenden einen grossen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. Ein Lebensabschnitt, der – auch wenn es der letzte sein wird – zu einer kostbaren und wertvollen Zeit werden kann. Mit dem «Konzept der Lebensgestaltung» rücken die Heime Kriens den Blick denn auch auf die Ressourcen der Bewohnenden und motivieren sie, die Zeit an ihrem neuen Lebensort aktiv und mit Lebensfreude zu gestalten.

Wichtige Lebensthemen

Dennoch stellt diese Lebensphase hohe Anforderungen an die Bewohnenden. Fragen nach dem Sinn dieser Lebenszeit, Umgang mit der Trauer um Angehörige, die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit oder auch dem Sterbewunsch – all diese Themen stellen sich vielen von ihnen mit neuer Dringlichkeit. Als Seelsorgerinnen begleiten wir sie in diesen Fragen. Zusammen mit den Bewohnenden suchen wir nach dem, was trägt. Die Suche und auch das, was wir finden, ist so

unterschiedlich wie die Menschen und ihre religiösen und kirchlichen Biografien.

Begleitung in Übergängen

Besuche und Gespräche bilden einen Schwerpunkt der Heimseelsorge. Besonders wichtig sind die Besuche in der Eintrittsphase. Der Eintritt ins Heim ist für viele Bewohnende schwierig und oft von starken Emotionen begleitet. Es sind viele Verluste, die bewältigt werden müssen. Nicht nur die vertraute Wohnung wird zurückgelassen. Meist gilt es gleichzeitig auch, mit den nachlassenden Kräften und Fähigkeiten zurechtzukommen und sich in einem ganz anderen, neuen Leben zurechtzufinden.

Als Seelsorgerinnen sind wir mit den Pflegenden regelmässig im Austausch und unterstützen die Bewohnenden bei der Bewältigung von persönlichen Krisen. Und in der ganz letzten Lebensphase begleiten wir die Menschen im Prozess des Sterbens, sei es mit einem Gebet, mit stiller Präsenz oder mit einem Abschiedssegnen.

Ergänzt wird die individuelle Begleitung mit gemeinschaftlichen Angeboten. Die wöchentlichen Gottesdienste sind für viele Bewohnende wichtige Termine. Die vielfältige inhaltliche und musikalische Gestaltung machen die gemeinsamen Feiern für die Teilnehmenden zu einer wichtigen Quelle von Zuversicht und Lebensfreude.



Seelsorgerin Rita Gemperle (links) und Alice Steiner.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Wer einen Anspruch gerichtlich durchsetzen möchte, muss in der Regel die Gerichtskosten vorschliessen und benötigt unter Umständen einen Anwalt für die Abfassung der für den Prozess nötigen Rechtsschriften. Damit Personen ihre Rechte auch dann durchsetzen können, wenn ihnen die erforderlichen finanziellen Mittel für einen Prozess fehlen, gibt es die unentgeltliche Rechtsauskunft.

Der Krienser Bevölkerung steht einmal im Monat die unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung. Ein Anwalt oder eine Anwältin wird im verlangten Rechtsgebiet die juristische Erstauskunft erteilen. Diese juristische Beratung findet immer am ersten Donnerstag des Monats im Stadthaus, Stadtplatz 1, statt.

Anmeldung:

 kriens.ch/rechtsauskunft
Telefonisch unter T 041 329 63 98
(Stadtkanzlei)

Es wird eine Anmeldebestätigung mit den notwendigen Informationen verschickt.

Stadtbibliothek Kriens

Endlich wieder Anlässe

«Dort» – Lesung

Lesung am Donnerstag, 20. Mai, 20.00 Uhr im Gallusheim Kriens: «Ein Ereignis» nannte Radio SRF den Debütroman von Niko Stoifberg. Er liest nicht nur aus «Dort», sondern gibt auch einen Einblick in seinen zweiten Roman, an dem er momentan schreibt.

Eintritt: Fr. 10.–, Mitglieder des Vereins Pro Stadtbibliothek, Lernende, Studierende, Kulturlegi-Inhaber kostenlos.

Schweizer Vorlesesatz

Am Mittwoch, 26. Mai wird in der ganzen Schweiz vorgelesen. Auch in der Stadtbibliothek Kriens können Kinder in den Genuss von Geschichten zum Thema Freundschaft kommen:

- Vormittags mit Inge Bovard für Vorschulkinder, um 09.30 und 10.30 Uhr jeweils ca. 30 Minuten.
- Nachmittags mit Judith Luthiger-Senn für Schulkinder, um 15.00 und 16.00 Uhr jeweils ca. 30 Minuten.

Bei schönem Wetter finden die Lesungen draussen auf dem Rasen hinter der Bibliothek statt (bitte Picknick-Decken mitbringen).

Anmeldung: Stadtbibliothek Kriens
T 041 320 66 30, stadtbibliothek@kriens.ch

«Chom ond los» eine Geschichte aus unserer Bilderbuchkiste

Am Samstag, 1. Mai um 9.30 und 10.30 Uhr erzählt Eveline Huck den 3- bis 5-jährigen Kindern von einem gelben Ding, das hoch oben und doch auf dem Boden ist. Was könnte dies nur sein? In der Stadtbibliothek Kriens.

Anmeldung: Stadtbibliothek Kriens
T 041 320 66 30, stadtbibliothek@kriens.ch

Guck mal in den Garten

Die nächste Buchstart-Veranstaltung für 1- bis 3-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen findet am Mittwoch, 19. Mai in der Stadtbibliothek Kriens statt, von 9.00 bis 9.30 oder 10.00 bis 10.30 Uhr. Thema diesmal: Die kleine Spinne besucht ihre Gartenfreunde. Was gibt es draussen im Garten wohl Tolles zu entdecken? Vielleicht eine fleissige Biene oder einen bunten Käfer? Kurze Geschichten und lustige Verse zum Mitmachen, Entdecken und Staunen mit Esther Carlin.

Anmeldung: Stadtbibliothek Kriens
T. 041 320 66 30, stadtbibliothek@kriens.ch

 bvl.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Mai 2021 einen hohen Geburtstag feiern können. Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

1. Mai

Josef Keiser (93)
Dominik Portmann (85)

2. Mai

Johann Döös (85)
Silvia Helmlin (91)
Olga Steffen (85)

3. Mai

Bethly Perret (92)
Kurt Schmid (90)
Hugo Wiederkehr (90)

4. Mai

Gertrud Anderhub (92)
Theresia Fabel (91)

6. Mai

Jolanda Achermann (85)

7. Mai

Verena Bürgi (90)
Kurt Wälti (85)

8. Mai

Walter Christ (85)
Johanna Stalder (90)

10. Mai

Anna Zwimpfer (95)

11. Mai

Maria Marino (90)

13. Mai

Esther Bissig (85)
Albert Bucher (85)
Beat Käch (98)

14. Mai

Maria Rossit (92)

15. Mai

Erwin Beuret (85)

16. Mai

Friedrich Kauz (90)
Heinrich Mumenthaler (96)
Henri Scherrer (85)

17. Mai

Christa Bünter (93)

19. Mai

Josef Amrein (98)
Theresia Gürber (85)

20. Mai

Luise Krebs (85)
Walter Reber (92)
Hans Rudolf Schläpfer (85)
Josef Züsli (95)

22. Mai

Walter Enz (90)
Franz Inderbitzin (94)
Maria Kohler (92)

23. Mai

Inge Mazzola (92)
Alois Renggli (85)
Anna Maria Saladin (95)

24. Mai

Rudi Bünzli (90)
Kaspar Egli (90)

25. Mai

Josefina Portmann (90)

26. Mai

Rosa Kurmann (92)
Karolina Mazzoleni (93)

27. Mai

Eduard von Goumoens (85)

28. Mai

Giuseppina Canova (91)
Helene Flück (93)
Lene Gonzenbach (85)

29. Mai

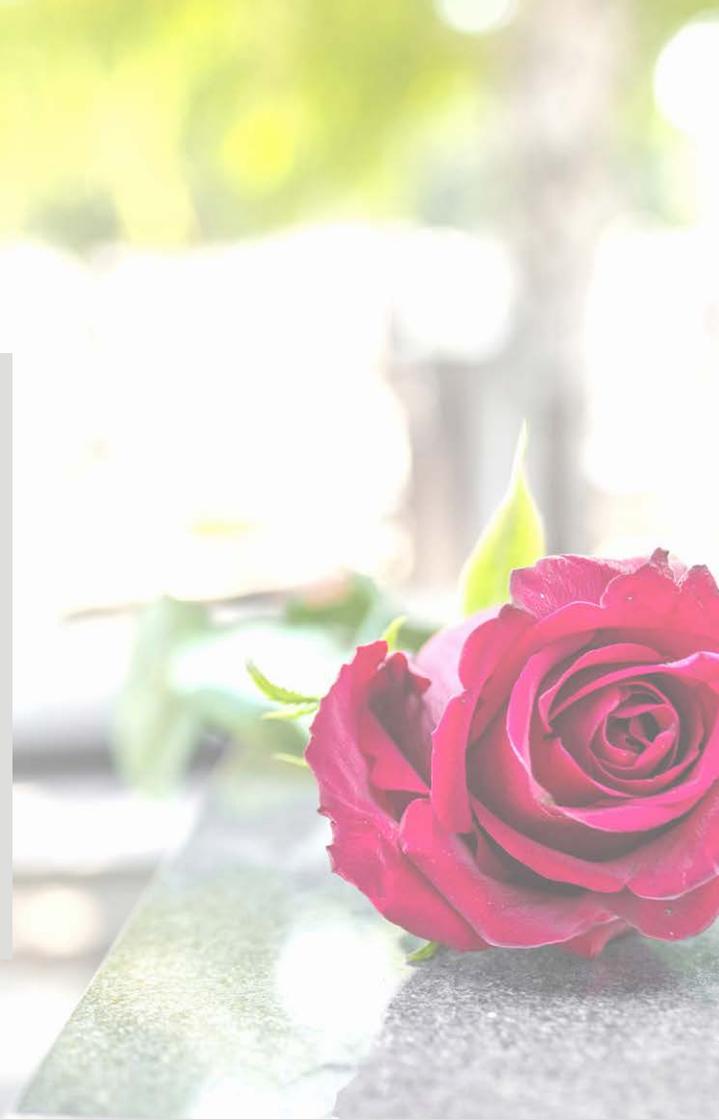
Marie Fellmann (92)
Edith Imhof (85)
Oskar Koch (85)

31. Mai

Marie-Anna Wechsler (90)

Todesfälle

- 2.3. Dobiášová Vera, 1938, i.A. in Emmenbrücke
- 3.3. Stöckli Kurt, 1937, Gärtnerweg 2
- 5.3. Kirby-Jurka Monique Elisabeth Claire, 1936, St. Niklausengasse 25
- 11.3. Balas Mircea-Adrian, 1954, Luzernerstrasse 7
- 11.3. Keiser Roland Markus, 1961, Klösterlistrasse 6
- 11.3. Suter-Merz Regina, 1933, Hochrainstrasse 4
- 12.3. Buck Werner Hermann, 1932, Tscharnetstrasse 8
- 14.3. Muther-Fähndrich Hermina, 1926, Horwerstrasse 33
- 14.3. Staub Josef Franz, 1951, Grosshaslistrasse 6
- 18.3. Zogg-Cattaneo Nora Margaritha, 1936, Horwerstrasse 33
- 18.3. Stalder-Wenger Elisabeth, 1934, Grossfeldstrasse 6
- 18.3. Feyer-Duss Hildegard, 1937, Grossfeldstrasse 6
- 19.3. Niederberger Josef Johann, 1940, Gemeindehausstrasse 1
- 20.3. Wasmer-Wechsler Katharina, 1926, Grossfeldstrasse 6
- 24.3. Erni-Russl Elfriede Christine, 1938, Eichenspesstrasse 2
- 26.3. Bugs Daniel Wilfried, 1962, Fenkernweg 9
- 28.3. Achermann Robert Franz, 1937, Luzernerstrasse 88
- 29.3. Knorpp Franz Heinrich, 1942, Mühleweg 1
- 30.3. Lochmann-Käslin Edith, 1936, Langmatt 3



Regeln Sie Ihre Bestattung kostengünstig mit einem einmaligen Beitrag.

Sorgen Sie vor und bestellen Sie jetzt mehr Informationen.



Kremationsverein Luzern
Postfach 3111, 6002 Luzern
Tel. 041 360 51 58
oder 041 240 82 63
www.kremationsverein.ch

NACHRUF

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Leben zu schwer war,
legte er seinen Arm um mich und sprach:
„Komm heim.“*

Maria Luisa wurde am 8. November 1944 in Leon (E), als erstes von zwei Kindern der Familie Alvira Diez geboren. Ihre Eltern hatten baskische und kastilische Wurzeln und stammten aus wohlhabenden, angesehenen und freiheitsliebenden Familien. Ihre eigene kleine Familie - Guido, Riccardo und Oscar - lebten seit 1974 in Kriens.

Die Beisetzung im engsten Familienkreis fand am 10. April im Gormund in Neudorf statt.

Wir vermissen dich sehr: Deine kleine Familie, deine lieben Freunde und die vielen Bekannten



ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
6003 Luzern 041 210 42 46

beraten, begleiten
und entlasten

zuverlässig und
erfahren

persönlich und
kompetent

www.arnold-und-sohn.ch

Mitglied Gewerbeverband

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN

KRIENS

Geschäftsstellenleiter:
Roger Bühlmann
Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband

Persönliche Entlastung
und Organisation im Todesfalle.



HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Kriens · www.hagerimbach.ch



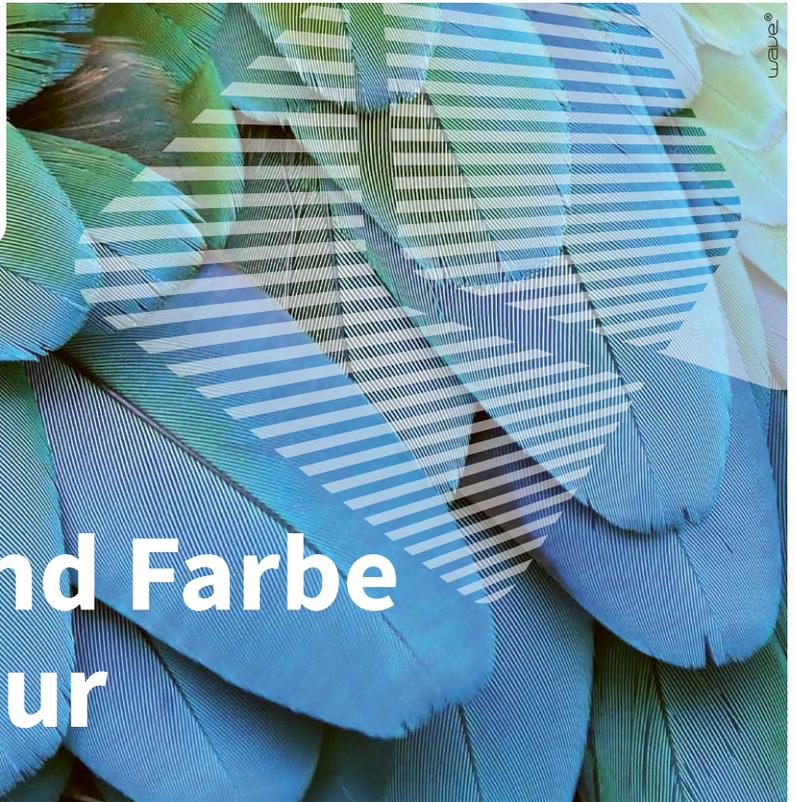
Mitglied Gewerbeverband



GIMALUR

MALEN . GIPSEN . GESTALTEN

kriens . altdorf . malters . sarnen



Struktur und Farbe in Reinkultur

Josef Hodel AG wird zu Gimalur AG

Das 1932 gegründete Unternehmen Josef Hodel AG Malergeschäft wird neu zur Gimalur AG. Die Unternehmen Maler Gisler AG in Altdorf, Josef Hodel AG in Kriens und Gipser Maler Zihlmann GmbH in Malters werden in der Gimalur AG vereint. Die Eigentumsverhältnisse bleiben unverändert und die langjährigen Mitarbeitenden sind immer noch ein wichtiger Eckpfeiler des Unternehmens.

Das Unternehmen beschäftigt zirka 55 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen; zurzeit werden vier junge Mitarbeitende als Maler/in EFZ ausgebildet. Mit Leidenschaft verarbeiten wir Struktur und Farbe mit Malerarbeiten, fugenlosen Belägen, Gipserarbeiten, Trockenbau und Dämmarbeiten. Wir verarbeiten ökologische Produkte und berücksichtigen in der Beschaffung kurze Wege.

Gerne beraten wir Sie beim Renovieren und Gestalten Ihrer Räume und Hausfassaden. Tapeten und dekorative Techniken sind für uns Alltag und damit steigern wir Ihr Wohngefühl. Wir beraten Sie bei der Farbwahl, erstellen ganzheitliche Farbkonzepte und unterstützen Sie gerne dabei, die richtige Wahl zu treffen und Ihre Wünsche zu erfüllen. Wir schaffen Akzente und bringen Veränderung.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Projekte kennenzulernen.

Gimalur AG

Rengglochstrasse 12 | 6012 Kriens-Obernau
Telefon 041 320 26 23 | info@gimalur.ch | gimalur.ch



Animalis cura
 Tierhomöopathie, Tierheilpraxis
 Ich behandle Ihr Haustier ganz ohne Stress in seinem Zuhause.
 Bernadette Pfanner
 Kreuzhausweg 5, 6010 Kriens
 T 078 673 59 15, info@animalis-cura.ch
 www.animalis-cura.ch



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
 seit 2010
Tom Huber
 dipl. Akupunkteur und Herbalist TCM-FVS

- Akupunktur und Shonishin (nadelfreie Akupunktur)
- Kräuterheilkunde und Anmo/Tuina Massage
- Schwerpunkt: Kinder- und Frauenheilkunde, Allgemeinmedizin
- Krankenkassen anerkannt
- Neu: Zusätzliche Tätigkeit in Kinderarztpraxis Luzern Süd (KAPLS), Kriens

TCM Praxis Tom Huber | Tel. 041 240 48 48 | www.tcm-huber.ch
 Gesundheitszentrum Apotheke Späni AG | Luzernerstrasse 14 | 6010 Kriens

Praxis für chinesische Medizin

Nähe Schappe-Center



TCM Diagnose
 Akupunktur
 Moxibustion
 TuiNa Massage
 Schröpfen
 Kräutertherapie
 TCM Kosmetik

Neuquartier 10 Kriens
 079 937 34 58 | 041 980 31 88
 www.sina-vita.ch

Krankenkassen anerkannt

Telefon 041 320 20 66
 info@rehazahntechnik.ch
 www.rehazahntechnik.ch



Zahntechnik
 Renggli Hans Beat

Eidg. Dipl. Zahntechniker
 Luzernerstrasse 9a
 6010 Kriens

Ihr Fachmann für Abnehmbare und festsitzende Zahnprothetik | 041 320 20 66

- > Zahnprothesenreparaturen in kurzer Zeit
- > Sportmundschutz in div. Ausführungen
- > 3D-Scan und 3D-Druck Service

Besuchen Sie mich im Labor mit rollstuhlgängiger Lage im Parterre auf dem Lindenplatz in Kriens. Bitte mit telefonischer Voranmeldung.



Mitglied Gewerbeverband

LUZIA FURRER




- Craniosacral-Therapie
- Medizinische Massage
- Reflexzonen-therapie am Fuss
- Bachblüten

Komplementärtherapeutin ED
 Craniosacral Therapie
 Medizinische Masseurin EFA
 Grossfeldstrasse 3, Kriens
 Telefon 041 310 72 39

www.luziafurrer.ch



Naturheilpraxis
 für Massage und Coaching
Sonja Baumeler
 Dipl. Naturheilpraktikerin

Mitglied Gewerbeverband

- Ganzkörpermassage
- Fussreflextherapie
- Lymphdrainage
- Entspannungstherapie
- Dorn- und Breuss-Therapie
- Ernährungsberatung
- Coaching
- Innerwise



Luzernerstrasse 9A, 6010 Kriens
 Rohrstrasse 13, 6390 Engelberg
 Tel. 079 381 19 92
 info@naturheilpraxis-baumeler.ch
 www.naturheilpraxis-baumeler.ch

Relax³
 Yoga | Pilates | Massage



**Kraft
 Beweglichkeit
 & Ausgeglichenheit**

Relax³ GmbH
 Luzernerstrasse 2
 6010 Kriens

041/320 24 18
 www.relax3.ch
 info@relax3.ch



Fuchser Zahntechnik



Kosthausstrasse 10, 1. Stock
 martin.fuchser@bluemail.ch
041 320 81 66

Martin Fuchser, eidg. dipl. Zahntechniker

- Seit mehr als 50 Jahren in Kriens: Ihr Spezialist für Zahnprothesen-Reparaturen
- Meine Partner: diverse Krienser Zahnärzte



KLEINTIERPRAXIS WYDENHOF

Dr. med. vet. Thomas Amrein (FVH)
Med. vet. Samuel Isler

Gerne begrüßen wir Sie in der **Kleintierpraxis Wydenhof**,
 Alpenstrasse 3, 6010 Kriens
 Telefon 041 310 99 22

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:
 MO-FR 8.00-12.00, 13.30-18.00 Uhr
 DI 8.00-12.00, 13.30-19.00 Uhr
 SA 8.00-12.00 Uhr

info@tierarzt-kriens.ch
 www.tierarzt-kriens.ch

Neue Ärztin in der Praxis Dr. Wüst AG



Mein Name ist Sandra Gross. Ich bin 40 Jahre alt und ledig, habe keine Kinder. Seit Dezember 2020 arbeite ich als Internistin in der Praxis Dr. Wüst AG.

Geboren wurde ich in Lörrach (Deutschland) in der Nähe von Basel. Seit meinem 13. Lebensjahr interessiere ich mich schon für Medizin. Damals ging ich ins Jugendrotkreuz in Deutschland und habe Sanitätsdienste geleistet. Unter anderem durfte ich Spielersanitäterin beim Bundesligaclub Werder Bremen sein und

habe bei verschiedenen Diensten in der Stadthalle Bremen hinter die Bühnen gucken können. Das war eine spannende und tolle Zeit.

Mit 16 Jahren absolvierte ich die Ausbildung zur Rettungssanitäterin und finanzierte mir durch die Arbeit im Rettungsdienst mein Abitur und mein Medizinstudium, das ich in Hannover absolvierte. Die Ausbildung zum Notarzt schloss ich ebenfalls noch in Deutschland ab und fahre seither unregelmässig mit den bunten Autos durch die Gegend.

Die ersten zwei Jahre meiner ärztlichen Laufbahn arbeitete ich in Deutschland, unter anderem in Schopfheim in der Nähe von Lörrach, wo ich geboren wurde. Da es mir aber in dem kleinen Spital bald zu langweilig wurde, suchte ich nach neuen Herausforderungen und bewarb mich 2008 in Liestal (Baselland), wo ich dann auch vier Jahre arbeitete und den Facharzt für Innere Medizin machte.

Für mich war dann schnell klar, dass ich in die klinische Notfallmedizin wollte, da das gut zu meiner bisherigen Laufbahn passte. Da man für die Weiterbildung auf einer grossen Notfallstation arbeiten musste, ging ich nach Aarau ans Kantonsspital. Dort musste ich auch in der Intensivmedizin tätig sein, was mir etwas unerwartet dann auch sehr viel Spass machte.

Im Anschluss daran wechselte ich ans Spital Lachen. Ich war dort Oberärztin für Innere Medizin und war die meiste Zeit für die Notfall- und Intensivstation zuständig.

Nach zwei Jahren entschied ich dann aber, wieder an ein grösseres Haus zu wechseln und ging 2017 ans Luzerner Kantonsspital auf die Intensivstation mit dem Ziel, noch die Weiterbildung zur Intensivmedizinerin zu absolvieren. Meine letzte Station war die Klinik St. Anna auf dem Notfall, wo ich ab Januar 2019 arbeitete. Die Arbeit dort hat mich erfüllt und ich habe mich im Team sehr wohl gefühlt.

Nun ist es Zeit für einen Tapetenwechsel. Ich habe mir neue Prioritäten gesetzt und eine davon ist, die Praxis Dr. Wüst AG mit meiner jahrelangen Erfahrung und meinem Können zu unterstützen. Mit dem Abschied vom Spitalbetrieb habe ich auch wieder mehr Zeit für meine Hobbys und meine Tiere. Seit mittlerweile 14 Jahren habe ich ein Pferd, Lady. Mit ihr gehe ich auf kleinere Springwettbewerbe. Es soll vor allem Spass machen, ich habe keine grösseren Ambitionen. Zudem habe ich zwei Hunde, die Labradore Paul und Mila (8 und fast 2 Jahre alt), die seit Welpenalter bei mir sind. Ich mache mit ihnen aktuell Agility im Kynologischen Verein Luzern. Paul ist zudem auch in der Personensuche ausgebildet worden, was wir aber nicht mehr aktiv machen. Seit 2000 bin ich in der Feuerwehr, unter anderem seit 2019 in der Feuerwehr Luzern im EZ2 und mache auch Atemschutz. Ein weiteres, etwas ungewöhnliches Hobby habe ich vor zwei Jahren für mich entdeckt, das Bogenschiessen. Damit kann man entspannen und gleichzeitig etwas für eine gute Haltung tun.

Ich freue mich nun auf die Arbeit als Hausärztin in der Praxis Dr. Wüst AG und auf Sie.

Praxis Dr. Wüst AG | Luzernerstrasse 11 | 6010 Kriens



Apotheke Späni AG
mit der Natur

10% Rabatt

auf das gesamte* Sortiment.
Gültig im Mai 2021

50
—
Jahre

* Gutschein nicht kumulierbar. Gutschein nicht anwendbar auf Dienstleistungen und Medikamente der Liste A und B.

spaeni.ch

Luzernerstrasse 14 | CH-6010 Kriens | 041 329 00 00



kirchensteuern-sei-dank.ch

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, was mit den Geldern aus den Kirchensteuern geschieht?

pd/ Bis ich das Amt als Kirchenrätin bei der Kirchgemeinde Kriens angetreten hatte, hatte ich keine Ahnung, wohin diese Gelder fliessen. Umso erstaunter und erfreut war ich, als ich sah, wie viel Geld in der Gemeinde bleibt und in sehr gute Projekte fliesst bzw. für gute Zwecke eingesetzt wird.

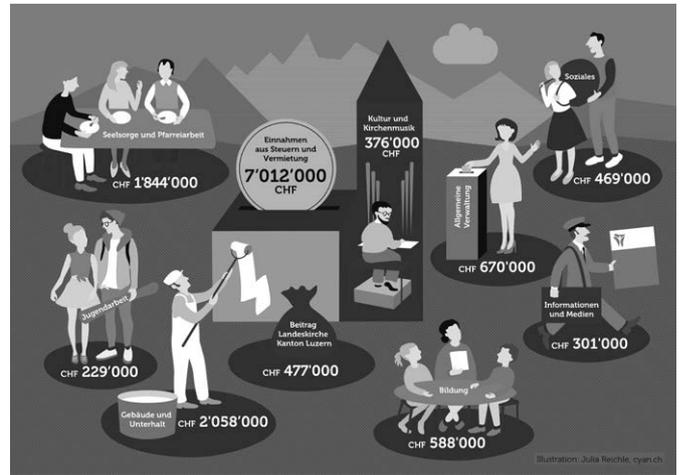
«Das Geld fliesst nicht nach Rom. 93 Prozent des Geldes bleibt in den Gemeinden», erklärt Sandra Huber, Synodalrätin der katholischen Landeskirche Luzern.

Was macht die Kirchgemeinde Kriens mit dem Geld? Das Geld bleibt in der Region und fördert das Gemeinwohl in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Seelsorge, Soziales und Bildung. Die Beiträge fördern das gemeinschaftliche Leben in allen Pfarreien und unterstützen lokale Organisationen und Vereine.

Was heisst das konkret?

Ein grosser Teil dieser Gelder wird für soziale Aufgaben verwendet. Sie werden eingesetzt für Institutionen, die karitativ, seelsorgerisch oder gesellschaftlich Menschen unterstützen – auch für solche ohne kirchlichen Hintergrund. Zum Beispiel für die Sozialarbeit in den Pfarreien, für das Haus für Mutter und Kind, die Caritas Luzern, das SAH Zentralschweiz oder die Stiftung Brändi, die Stiftung Hergiswald, die Betagten- und Spitalseelsorge, die Jugendarbeit und viele andere mehr.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres kirchlichen Engagements ist die Bildung. Hier engagieren wir uns für den Religionsunterricht, Ausbildung von Katechet*innen und bieten einen Ausbildungsplatz für die Seelsorger*innen.



Selbstverständlich werden Kirchengelder auch für Gottesdienste und andere Anlässe eingesetzt. Mitarbeitende und freiwillige Helfer*innen sowie deren erbrachten Leistungen sind ein wichtiger Bestandteil der Kirche Kriens, ohne die vieles nicht möglich wäre. Sie bedingen aber auch gute Führung und Betreuung, eine effiziente Verwaltung, eine geeignete Infrastruktur (Liegenschaften, Technik, Büroräumlichkeiten usw.) und eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Auch in diesen Bereich fliesst ein Teil des Geldes.

Damit Sie sehen, wohin Ihre Kirchensteuern fliessen, hat die katholische Kirche Luzern eine neue Webseite lanciert: kirchensteuern-sei-dank.ch. Die Webseite hat ein modernes Gewand und zeigt in einer spannenden Illustration, welche Projekte und Institutionen im Kanton Luzern durch die Steuern finanziert werden. Schauen Sie doch rein!

Andrea Wigger, Mitglied des Kirchenrates



THE 4
DAS NEUE BMW 4er CABRIO.

Steiner Group AG
6015 Luzern
steiner-group.ch

Steiner Group AG
6010 Kriens
steiner-group.ch

Steiner Group AG
6374 Buochs
steiner-group.ch

FEG Horw-Kriens

Am Sonnenberg spendeten Goethe und Alpakas Hoffnung in der Corona-Krise

In Zeiten von Corona kann etwas Hoffnung nie schaden. Das dachte sich die evangelische Kirche FEG in Kriens und hat am Hang des Sonnenbergs einen Hoffnungsweg aufgestellt, der uns in der Corona-Krise mit Zitaten und netten Worten aufmuntern soll.

pd/ Unsere Reise der Hoffnung begann an der Talstation der Sonnenbergbahn in Kriens, die seit Kurzem in die neue Saison gestartet ist. Vorbei an Zwergen und zögerlich blühenden Blumen tuckerten wir bis zur Mittelstation Zumhof und befanden uns auch schon am Startpunkt des Hoffnungswegs.

Aufmunternde Worte von Goethe und Co.

Von hier an fiel es uns leicht, dem Hoffnungsweg zu folgen. Die 13 Posten sind nämlich meist in Sichtweite voneinander entfernt in die Wiese neben der Strasse gestemmt worden. Sie führen im ersten Abschnitt der Gabeldingerstrasse entlang Richtung Luzern.

Einen kurzen Zwischenstopp legten wir bei einem Bauernhof ein. Nicht, weil uns da eine weitere hoffnungsvolle Message erwartet hätte, sondern weil uns knuffige Alpakas beobachteten. Weil die flauschigen Vierbeiner aber lieber in der Wiese kniend Gras futterten statt uns aus der Nähe zu betrachten, gingen wir unverstreichelte Dinge weiter.

Vorbei am Schulhaus Gabeldingen führte uns der Weg weiter bis zu einer Weggabelung. Kurz die Karte auf dem Handy konsultiert und weiter ging's, vorbei an einem weiteren Hof – leider ohne Alpakas – auf der Strasse Hinter-Amlehn. Unterwegs verweilten wir bei jedem der Hoffnungsweg-Posten und lasen die Zitate.

Manche sind von Goethe, andere stammen aus der Bibel oder von KZ-Überlebenden. Allen gemein ist das Thema der Hoffnung, das mal aufmunternd, mal zum Durchhalten animierend thematisiert wird. Die dazugehörigen Bilder stammen von Fotografen oder Schulkindern und zeigen Szenen aus der Natur und Tierwelt.

Durchaus passende Sujets, denn was uns bei unserem Spaziergang auffiel, war die wunderschöne Aussicht auf den Pilatus, die Stadt Luzern und den Bürgenstock, die an diesem sonnigen Frühlingsmorgen



vom Wetter besonders imposant in Szene gesetzt worden sind.

Ein Weg für alle

Etwas später erreichten wir Schild Nummer 13 und damit etwas abrupt die Endstation des Hoffnungsweges. Von hier aus konnte man gemütlich nach rechts im Gütschwald weiter spazieren gehen oder an der Bushaltestelle Obergütsch auf den nächsten Bus Richtung Luzern warten.

Die Strecke des Hoffnungswegs ist für alle geeignet, Wanderschuhe sind nicht nötig und Steigungen oder starkes Gefälle gibt es nicht. Wer sich die Zeit nimmt, hat in rund 30 Minuten alle Posten abgelaufen.

Ein lohnender Ausflug

Man mag von den Zitaten halten, was man will, einigen werden sie durchaus Aufmunterung verschaffen, andere sehen darin wohl eher eine Abart von austauschbaren Kalendersprüchen. Nett ist die Idee des Weges aber allemal.

Hinter dem Projekt steht das Ehepaar Jens und Kathi Kaldewey aus dem baslerischen Riehen, das unter anderem im Bereich Seelsorge und Familientherapie tätig ist. In Kriens zeichnet die Freie Evangelische Gemeinde Horw-Kriens für den Hoffnungsweg verantwortlich, die mit dem Projekt Impulse aussenden und zum Nachdenken anregen will, wie es auf der Webseite heisst.

Haben wir nun neue Hoffnung geschöpft? Eher nicht. Wir haben sie aber auch noch nicht vollends verloren. Dafür hat der Gang an die frische Luft, die Sonne und der gemütliche Spaziergang in der Höhe für eine angenehme Abwechslung zum Büroalltag gesorgt. Und unterwegs ein paar bebilderte Zitate von Goethe und Co. zu lesen, schadet gar nichts. Selbst wenn einem die ganzen Sprüche und Ermutigungen nichts sagen – oder man sie schlicht übersah – die Wanderung lohnte sich trotzdem.

Textquelle: Christian Bucher, zentralplus.ch



Hans Wüst aus Kriens spielte fast jeden Tag Alphorn beim Hoffnungsweg.

Bilder: zvg

Parteien

CVP Kriens



Auch die CVP Kriens sagt JA zum Klimaschutz!

Klimaschutz heisst JA zum revidierten CO₂-Gesetz. Alle Sektoren (Gebäude, Industrie, Mobilität, Finanzplatz) handeln gemeinsam. Wer künftig wenig fossile Energie verbraucht, profitiert als Privatperson, Familie oder Firma. Das ist fair, schafft Arbeitsplätze und die Schweiz wird unabhängiger von Erdöl-, Gas- und Kohleimporten.

Das CO₂-Gesetz ist hart erarbeitet worden. Bevor National- und Ständerat im Herbst 2020 mit deutlichen Mehrheiten JA sagen konnten, gab es Tränen, Frust, Demos und viel, viel Arbeit. Bundesrat, Parlament, fast alle Parteien, führende Klimawissenschaftler/innen, die Wirtschaft, über 100 Klimaschutz-Organisationen und engagierte Menschen aus allen Regionen der Schweiz sagen:

- JA – Gemeinwohl steht über Sonderinteressen: Wir handeln gemeinsam und fair.
- JA – Clevere Massnahmen jetzt ergreifen lohnt sich: Abwarten wird teuer und riskant.
- JA – Saubere Luft, weniger Lärm: Klimaschutz ist gut für unsere Gesundheit.

Die Schweiz stimmt am 13. Juni 2021 über das CO₂-Gesetz ab, weil die Erdöl-Lobby dagegen das Referendum ergriffen hat.

FDP Kriens



Endlich verbindliche

Leitlinien für Krienser Finanzen schaffen

Bekanntlich steht es um die Krienser Finanzen seit Jahren nicht gut, was sich auch auf die regionale Wahrnehmung unserer Gemeinde auswirkt. Für die FDP. Die Liberalen Kriens war die heutige Finanzmisere absehbar, weshalb wir im 2015 das Referendum zum damaligen Budget und Finanzplan ergriffen haben. Um der absehbaren Verschuldung entgegenzuwirken, reichte die FDP damals eine Initiative zur Einführung einer Schuldenbremse ein. Das Begehren wurde jedoch nie umgesetzt, da der Einwohnerrat der Empfehlung des Stadtrates folgte und so die Initiative mit fadenscheinigen Begründungen als ungültig erklärte.

In der Zwischenzeit scheint jedoch ein Umdenken stattgefunden zu haben. So unterbreitete der Stadtrat dem Einwohnerrat ein Finanzhaushaltsgesetz, mit welchem er verbindliche Leitplanken für die Krienser Finanzen schaffen will. In diesem Zug soll auch eine Schulden- bzw. Ausgabenbremse eingeführt werden. Für die FDP. Die Liberalen Kriens wäre dieser Schritt schon lange nötig gewesen, jedoch ist es zu begrüssen, dass diese Erkenntnis auch in der Krienser Politik langsam eingekehrt ist.

Grüne Kriens



In Zürich schockgefrieren statt vor Ort kreieren

Kriens war einer der Pioniere im Kanton bei der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Vor über 10 Jahren wurden Vereine zusammen mit der Gemeinde aktiv, um Kinder und Jugendliche am Mittag zu verpflegen. Bei den Küchen wurde damals nicht gespart. Und das zurecht, denn das Essen sollte gesund und frisch gekocht sein.

Damit ist Schluss: 46000 Mittagessen werden nun in Zürich gekocht, schockgefrieren, dann gekühlt nach Kriens transportiert und hier wieder aufgewärmt. Mehr Energieverschwendung ist gar nicht möglich.

Als Sparmassnahme – weil wir grosse finanzielle Probleme haben – hätten wir Grüne dies noch halbwegs verstanden. Aber nachdem das Rektorat gegenüber der LZ bestätigte, dass die externe Vergabe «praktisch kostenneutral» sei, waren auch wir geschockt. Wir fragen uns:

- Wie verträgt sich diese Massnahme mit dem Ausrufen des symbolischen Klimanotstands durch den Einwohnerrat?
- Wie passt das mit dem Label Energiestadt und dem Legislaturziel nach Vermeidung von Verkehr zusammen?
- Was passiert mit all den gut eingerichteten Küchen? Hätten diese nicht ein paar Mahlzeiten mehr produzieren können?
- Was passiert mit den KöchInnen, die nun Ihre Arbeit verlieren? Vielleicht wären sie ja bereit gewesen, pro Tag ein paar Essen mehr zu kochen?
- Kommt bei der nächsten Ausschreibung das Essen gar aus dem grenznahen Ausland?
- Was sagt das regionale Gewerbe dazu?

Grünliberale Kriens



Klima schützen – JA zum CO₂-Gesetz

Treibhausgas führen zur Erwärmung der Atmosphäre.

Das CO₂-Gesetz verlangt, dass der Treibhausgas Ausstoss bis 2030 um 35% gesenkt wird. (seit 1990 – 50%)

Im Abkommen von Paris wurde vereinbart, dass der globale Temperaturanstieg max. 2 Grad beträgt. Auch die CH hat dies unterzeichnet.

Heute verursachen der Verkehr 32%, die Gebäude 24%, die Industrie 24%, die Landwirtschaft 18% des CO₂.

Die Auswirkungen eines unkontrollierten Temperaturanstieges sind mehr Hitzeperioden, häufigere Wetter-Extreme, veränderter Wasserhaushalt, wärmere Winter, Abschmelzen von Gletschern und Permafrost, mehr Hangrutsche, Bergstürze.

Das CO₂-Gesetz legt Lenkungsabgaben für Brennstoffe fest.

Gebäudesanierungen sollen finanziell stärker unterstützt werden.

Wichtige Information zur Online-Erfassung Ihres Textes

Die Brunner Medien AG stellt Ihnen für die Erfassung Ihrer Vereins- oder Parteinachrichten ein modernes Web-Tool zur Verfügung. Beachten Sie bitte die folgenden Schritte:

- Login via www.kriens-info.ch > Infothek
- Pro Ausgabe stehen Ihnen 600/1100 Zeichen zur Verfügung
- Die Anzahl freier Zeichen wird laufend angezeigt
- Verein/Partei anwählen > Text erfassen > abschicken
- Ihr Text wird nicht Korrektur gelesen
- Sie sind für den Inhalt verantwortlich
- Mutationen sind bis zum unten angegebenen Termin möglich

Redaktionsschluss für Ihren Beitrag im Juni 2021: Mittwoch, 5. Mai

Emissionsvorschriften für Neufahrzeuge und für die Industrie sollen den CO₂-Ausstoss weiter senken.

Eine teilweise Kompensationspflicht für Importe und eine Flugticketabgabe sollen die Massnahmen ergänzen. Also:

- Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen, Erdsonden, Holzpellets, Solaranlagen
- Schlechte Wärmedämmung bei Gebäuden sanieren

- Ersatz von Fahrzeugen mit hohem Treibstoffverbrauch durch solche mit niedrigem Verbrauch, mehr Elektrofahrzeuge

Die glp empfiehlt das CO₂-Gesetz zu Annahme. Unsere Kinder werden uns in 30 Jahren nicht fragen, wie hoch damals der Benzinpreis war, sondern warum wir die Klimakatastrophe nicht abgewehrt hätten.

SP Kriens

Zu mehr ausgleichender
Gerechtigkeit sagen alle ja



In den letzten 170 Jahren haben wir Menschen zusammen so viel CO₂ ausgestossen wie die Erde in 800 000 Jahren. So viel, dass sich heute das Klima auf der ganzen Erde immer schneller erwärmt. Immer deutlicher wird, dass ein weltweiter Klimakollaps droht, wenn wir nichts tun. Deshalb hat sich die Schweiz bereits 2015 zusammen mit der internationalen Staatengemeinschaft im Pariser Abkommen dazu verpflichtet, den CO₂-Ausstoss bis 2050 auf null reduzieren und damit den Temperaturanstieg auf maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen.

Und wie senken wir das Risiko von schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung? Wie schützen wir unsere heutige Gesundheit und Lebensqualität? Indem wir alles fördern, was den CO₂-Ausstoss begrenzt! Das heisst, das Verursacherprinzip mit einer Erhöhung der CO₂-Abgabe auf Brennstoffe bei Gebäuden, Fahr- und Flugzeugen stärken und diejenigen zur Kasse bitten, die viel CO₂ ausstossen. Profitieren soll unter dem Strich, wer wenig Auto fährt, den öffentlichen Verkehr oder sein Velo nutzt, in einer mittelgrossen Wohnung lebt und nur einmal pro Jahr in die Ferien fliegt. Dazu sollen mehr als die Hälfte der Einnahmen aus den CO₂-Abgaben auf Treibstoffe und Flugtickets an uns alle rückvergütet werden. Zu dieser ausgleichenden Klimagerechtigkeit des CO₂-Gesetzes sagen wir JA ... auch für künftige Generationen! Teste selbst, dass es funktioniert: <https://co2-rechner.jglp.ch>

SVP Kriens

Für ein lebenswertes und
attraktives Kriens!



Kriens ist mit Naherholungsgebieten reich gesegnet. Tragen wir Sorge zu diesen Orten der Erholung. So können sich auch künftige Generationen daran erfreuen. Wegen dem grassierenden Bauboom und der verdichteten Bauweise drohen wir Krienser im Beton zu ersticken. Gerade auch innenstädtische Erholungsräume sind uns deshalb besonders wichtig. Ein rotes Tuch ist für uns die mit Schulmodulen überbaute Krauerwiese. Ursprünglich hätten die von der Stadt Kriens ohne Baubewilligung aufgebauten Module schon längst zurückgebaut werden sollen. Nur nach massivem Druck der SVP (Postulat Koch Nr. 147/2018) hat der Stadtrat eingeschwenkt. Spätestens auf das Schuljahr 2023/2024 wird auch das 2. Krauermodul zurückgebaut sein. Die beliebte Spielwiese wird dann wieder für die breite Bevölkerung zur Verfügung stehen. Eine besondere Attraktion in unserem Naherholungsgebiet ist die einzigartige Schlittelpiste Krienseregg-Kriens. Zu unserem Bedauern wird die beliebte Schlittelpiste nicht mehr unterhalten und zeitweise schwarzgeräumt. Die Piste liegt jedoch in der Sondernutzungszone Wintersport. Die Ausübung des Wintersports muss gewährleistet sein. Der Stadtrat ist für den Vollzug verantwortlich. Die Schlittelpiste mag ja einer Kosten-Nutzen-Analyse nicht rentieren. Wir fragen uns aber: muss Sportinfrastruktur für den Breitensport rentieren? Wir werden uns mit allen Mitteln für den Erhalt der Schlittelpiste einsetzen. Dieses Kulturgut darf nicht auch noch verschwinden! Der letzte Winter hat gezeigt. Der nächste Schnee kommt bestimmt!

Politische Gruppierungen

weniger ist mehr

WIM

Hochhäuser?

Wohnhäuser in städtischen Gebieten haben meist eine Höhe von ca. 6 bis 8 Stockwerke. Heute werden 15 bis 30 stöckige Hochhäuser nicht nur für Geschäfte und Büros, sondern auch als Wohntürme gebaut.

Diese Entwicklung ist problematisch. Der Bau, Betrieb und Unterhalt eines Hochhauses kostet laut Angaben von Fachleuten 20% mehr als bei üblichen Mehrfamilienhäusern.

Statik, Erschliessung, Haustechnik, Erdbebensicherheit und Brandschutz sind bedeutend aufwändiger, es wird viel mehr Stahl und Beton eingesetzt, welche CO₂ intensiv sind.

Hochhäuser schaffen wenig Geborgenheit, die vielen Wohnungen führen zu Anonymität, es entsteht keine wirkliche Gemeinschaft.

Für Familien sind Hochhäuser wenig geeignet. Kleine Kinder dürfen nicht alleine Lift fahren, müssen also stets von einer erwachsenen Person begleitet werden, wenn sie draussen spielen oder in den Kindergarten gehen wollen.

Wenn Spielplätze weit entfernt vom Hochhaus liegen, wird es noch schwieriger.

Kinder sollten alleine ins Freie gehen und mit anderen Kindern spielen können und so Selbstständigkeit entwickeln.

Wenn die Umgebung eines Hochhauses vorwiegend aus Asphaltflächen besteht, sind direkte Naturerfahrungen kaum möglich.

Die Verdichtung in die Höhe erfordert zudem grosse Freiflächen als Ausgleich, der Flächengewinn ist damit nicht grösser, als wenn siebengeschossige Häuser in lockerer Bauweise erstellt werden.

ab 4. Mai
neues Service-Center
auf dem Bell-Areal
Halle8 / Zumhofweg2
Zufahrt ab Obernauerstrasse

Werkstatt Bell-Areal Halle8 / Zumhofweg 2 | Laden Luzernerstr. 4 | Kriens | www.velociped.ch

GRATIS INSERAT

Kriens
info

KRIENSER BAZAR
Hier können Sie schnell und gratis Ihr privates Verkaufs-Inserat aufgeben:

www.kriensinfo.ch

Ein Service der
Brunner Medien AG
Kriens



GOLD ANKAUF



Goldschmiedeatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband



Die richtige Erde
Garten- und Balkonbäumchen

www.gaertner-ei-niederberger.ch

Mitglied Gewerbeverband

GILLIAG

Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

- Reifenservice
- Rad- und Reifeneinlagerungen
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugreparaturen aller Marken
- Fahrzeugservice
- Sommer- und Wintercheck
- Lackierarbeiten
- Carrossierarbeiten
- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Bereitstellen für MFK/Vorführen
- Klimageservice
- Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG
Krienserstrasse 12 | 6048 Horw
Tel. 041 340 88 33 | www.gilliag.ch



«Webshop für Ihre Drucksachen»

Nutzen Sie den Webshop von Brunner Medien AG.

druckdrache.ch
einfach, stark, von hier.



Ihr persönlicher Handwerker für
Räumung – Abbruch - Renovation – Malen
Kleinarbeiten - Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
079 104 35 47
info@elmis-hand-werk.ch
www.elmis-hand-werk.ch

Elmi Durrer
Elmis Hand-Werk GmbH
exakt - zuverlässig - vertrauenswürdig



BIERI

www.bieri-federn.ch

Bieri Federn- und Bremsenservice AG
Werkstrasse 8
6010 Kriens

Telefon 041/310 05 05



- PW-Anhänger für jeden Einsatz
- PW-Anhänger zu vermieten
- Anhängervorrichtungen für PW- und Geländewagen

* Hydraulikschlauch - Service



Mitglied Gewerbeverband

Nach 33 Jahren haben wir per Ende April 2021 unser Ladenlokal geschlossen

Ab 01. Mai 2021 sind Besuche nur noch auf Terminvereinbarung möglich.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Termin.

Besuchen Sie unseren **Online-Shop**. Wir führen eine grosse Auswahl an Ballons, Versandballons, Partyartikel und vieles mehr.

Das **Team des Ballonshops** steht weiterhin für Dekorationen zur Verfügung, sei es für eine Hochzeit, ein Geburtstagsfest oder sonstigen Anlass.

www.ballonshop.ch
www.ballondekor.ch




Mitglied Gewerbeverband

Komitee gegen Hochleistungsantennen

KGHA
Komitee gegen Hochleistungsantennen

5G-Antennen

Die Notwendigkeit der 5G-Technologie wird häufig damit begründet, dass autonom-funkgesteuerte Autos, Haustechnikgeräte oder über Clouds ferngesteuerte Fabriken riesige Datenmengen erfordern.

Es ist fraglich, ob wir mit ferngesteuerten Postautos ins Eigenthal fahren wollen.

Ein erfolgreicher Unternehmer sagte, dass er die Daten der Steuerung und Sicherheit seiner Firma nie einem ferngesteuerten Netz übergeben würde, viel zu unsicher.

Für die private und industrielle Versorgung mit dem Internet deckt die Glasfasertechnik alles bestens ab.

Um den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten, hat das KGHA in einem zehnjährigen politischen Kampf erreicht, dass im Baureglement in Art. 40 das Kaskadenmodell verankert wurde. Wesentlich ist nicht die abgestrahlte Leistung einer Antenne, sondern die Strahlenbelastung, welche bei den Menschen zu Hause ankommt. Die aktuell gemessene Strahlenbelastung für Kriens liegt zwischen 0,2 V/m und 0,5 V/m.

Durch eine Hochleistungsantenne, unabhängig ob 4G oder 5G, steigt aber die Strahlenbelastung in der direkten Umgebung einer Antenne bis auf 6 V/m an, d.h. auf mehr als das Zehnfache der Durchschnittsbelastung in Kriens. Dies während 24 Stunden und 365 Tagen. Darum gehören Hochleistungsantennen nicht in Wohngebiete.

Alternativstandorte evaluieren, nicht bloss in einem Radius von 200 m, sondern übers ganze Gebiet, auch ausserhalb von Wohnzonen.

Liberalen Senioren FDP Kriens

FDP
Die Liberalen
Liberalen Senioren Kriens

Wilder Wald-Wuchs

Im Zusammenhang mit unseren Abklärungen betr. Waldflächen haben wir auf dem Portal LUSTAT Statistik Luzern, unter Kriens, interessante Daten über «Bodennutzung nach Nutzungsarten» gefunden. In der Zeitspanne von 1980 bis 2015 hat die «Bestockte Fläche» um 11 ha, das sind 110 000 m² zugenommen. Zum Vergleich, ein Fussballfeld hat eine Fläche von ca. 0,7 ha, somit hat die bestockte Fläche in den 35 Jahren um die Fläche von 16 Fussballfeldern zugenommen, oder pro Jahr um die Fläche eines halben Fussballfeldes. Das entspricht in etwa der Fläche Wald, die für den Bau des Ökihofes im Grütwäldli umgepflanzt werden muss! Aufgefallen sind uns auch die Zahlen über Verkehrsflächen. In einer Periode haben sich diese Flächen um 7 ha reduziert, trotz reger Bautätigkeit. Das war nur möglich mit dem Bau des Autobahn Tunnels Schlund. Die Amtsstellen von Bund und Kanton haben damals versucht diese Einhausung eines Autobahnabschnittes u.a. mit dem Begriff «Kulturlandgewinn» zu

rechtfertigen. Leider ohne Erfolg. Positive Schlagworte haben es in unserer heutigen Gesellschaft sehr schwer.

Jugend

Kinder-Sing- und Rhythmikgruppe/ Eltern-Kind-Singen



Kinder-Sing- und Rhythmik-kurse/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2½–7 Jahre / ELKI-Singen ab ca. 2½ Jahre (jüngere Kinder nach Absprache) welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen
- gerne mit Trommeln, Triangeln u.a. Rhythmusinstrumenten experimentieren
- gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für Schnupperlektionen wenden Sie sich bitte an:

Regula Schwander, Tel. 041 311 24 28

Ich freue mich :)

(regula.schwander@gmail.com)

www.kindersingen.ch

Spiel- und Zwergengruppe Houelbach



In der Spiel- und Zwergengruppe Houelbach hat es noch folgende freie Plätze:

Zwergengruppe

Gruppe von max. 12 Kindern

Alter ab 3 Jahren (jüngere Kinder auf Anfrage)

DI-Morgen Andrea Bachmann und

Claudia Huber

Anmeldung telefonisch

Claudia Huber, Tel. 041 320 02 86

Föif Söili chöme cho z läufe,

dr Puur wott si go verchaufe;

s Schnüffelnäsli

s Waggelöhrli,

s Ringelschwänzli,

s Chugelränzli.

Und das Chlinschte, s Wädlibei,

seit: «Chumm, mir schpringed wider hei!»

www.spielgruppe-houelbach.ch

Spielgruppenverein Kriens



Neues Spielgruppenjahr
2021–2022

Spielgruppenverein Kriens

Folgende Spielgruppen haben noch freie Plätze:

Indoor- und Waldspielgruppe Wurzelzwärge, Kuonimatt/ Bireggwald

Erna Braun, wurzelzwärge@gmx.ch

Zwergengruppe Roggern

Sonja Vonesch, vonesch.sonja@gmail.com

Waldspielgruppe Waldmus,

Bellpark/Schachenwald

Sandra Wey-Barth, info@waldmus.ch

Besuchen Sie unsere informative und fröhliche Webseite unter:

www.spielgruppen-kriens.ch

Tagesfamilien Kriens



Liebe Mitglieder, die frühlingshaften Temperaturen motivieren uns, wieder vermehrt in die Natur zu gehen und Ausflüge zu unternehmen.

Ihr könnt auch dieses Jahr wieder die Jahreskarten für das Verkehrshaus, den Tierpark Goldau und neu die Saisonkarte für die Sonnenbergbahn bei Franziska Käch nach telefonischer Nachfrage reservieren und abholen.

Achtung: Die Karte für den Tierpark könnt ihr nur noch bis Ende August beziehen.

Unsere Kontaktstelle:

Franziska Käch, Tel. 079 485 35 72 oder

kontakt@tagesfamilien-kriens.ch

www.tagesfamilien-kriens.ch

Spielgruppe Obernau



Spielgruppe Walspiel-
gruppe Spieltreff Obernau

Wir wünschen allen Eltern und ihren Kindern einen schönen Frühling.

Für das Spielgruppenjahr 2021/22 hat es noch einige wenige Plätze in verschiedenen Gruppen frei. Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt: Luzia Paar, 041 320 19 42

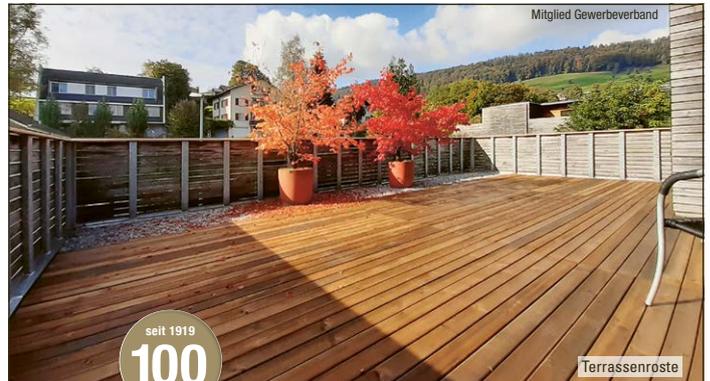
Info: www.spielgruppe-obernau.ch

elektro wäspi

wir suchen individuelle
lösungen für sie • das ist
unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied
Gewerbeverband



Mitglied Gewerbeverband

seit 1919
100
Jahre

Wurzeln
mit Zukunft

zimmerei
WERNERBUCHER

obernauerstrasse 31, 6010 kriens
tel. 041 320 32 59
info@wbucher-zimmerei.ch
www.wbucher-zimmerei.ch

Mitglied Gewerbeverband

hifi-tv joe bucher

kriens, tel. 041 311 15 14



Solar2050.ch

beratung & support
luzernerstrasse 38, kriens

041 311 15 16
079 668 99 33

Kalk und Rost im Boiler?
**Ihr kompetenter
Partner für
Boilerunterhalt**

www.fuchs-mueller.ch



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg

ROBERT VAN DER SANDT
COIFFURE VISAGIST



Sina Haas freut sich auf Sie.

**Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
Termine nach Vereinbarung.**

Damen und Herren
Horwerstrasse 63 6010 Kriens Telefon 078 637 02 27

nähatelier
haase



neuanfertigungen
und änderungen

nähatelier haase gmbh
hofmattweg 4
6010 kriens
041 320 61 44
info@naehatelier-haase.ch
www.naehatelier-haase.ch

Sport

Alpenclub Kriens

Touren/Anlässe Mai 2021

8. Mai, Bike-Technikkurs,
M. Erni, 079 946 26 42
9. Mai, Klettertour Galtigen Türme,
B. Schoedler, 078 605 07 79
9. Mai, Kegelolympiade SCS/Langerlen,
www.sc-schwarzenberg.ch
11. Mai, Seil- u. Knotenkurs,
W. Zemp, 078 610 25 70
14. Mai, Berwanderung Vitznauerstock,
P. Kurer, 079 643 66 67
15. Mai, E-MTB-Tour Rigi,
Y. Mattmann, 079 423 16 41
28. Mai, Skitour Fibbia,
R. Augustin, 079 408 53 92
28./30. Mai, Kletter-Weekend Jugend im Tessin,
L. Kaulitz, 079 643 40 87
Anmeldung und weitere Infos siehe
Webseite – www.ackriens.ch



Handballclub Kriens

Freude an Spiel, Spass und Bewegung für Kids

Der HCK weckt die Freude an der Bewegung bei Kindern mit dem sportartenübergreifenden Kinderangebot. Kinder können im Alter von 5 bis 10 Jahren von einem Bewegungs- und Spielangebot profitieren. Ein ausgebildetes Leiterteam stellt ein vielseitiges Programm zur Verfügung. Ziel ist nicht in erster Linie das Handballtraining, sondern die Förderung der Freude an Spiel, Spass und Bewegung. Das Programm ist auf diese breite Zielsetzung ausgerichtet und widmet sich verschiedenen Team- und Ballspielformen.
Weitere Informationen:
www.hckriens.ch unter Angebote/HCK Kids



Tennisclub Kriens

Tennis for Kids!

Ab sofort beginnt bei uns im Blattig das Sommertraining für (6–10-jährige) Kids sowie Juniorinnen und Junioren ab 10 Jahren. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt und wird von unseren ausgebildeten Trainer/innen begleitet. Wir legen Wert auf grossen Tennis-Spass in einer super Atmosphäre. Infos dazu und noch vieles mehr gibt es auf unserer Webseite: www.tckriens.ch.



Veloclub Kriens

Ausfahrten und andere Aktivitäten

Do 13.05. 08.00 Uhr, RV-Ausfahrt rund um den Napf, Treffpunkt Dorfplatz
Sa 22.05. 16.00 Uhr, MTB Mondscheintour zur Gibelegg, Treffpunkt Dorfplatz
Alle sind herzlich willkommen
Mo 24.05. 08.00 Uhr, RV Ausfahrt, Jura Derby, Treffpunkt Dorfplatz
Je nach BAG-Vorschriften werden wir die Touren absagen oder anpassen
Aktuellste Informationen findest du unter
www.vckriens.ch



Verein Xsundi Bewegung



April, April, und ... im Mai scheint die Sonne

Ja, vielleicht trainieren wir draussen oder dürfen uns endlich wieder drinnen treffen und zusammen unser Bewegungsprogramm machen. Wenn ja, freue ich mich am Montag und Dienstag jeweils von 8.45 bis 9.55 Uhr im Lokal von Samariter Kriens-Horw zu unterrichten.
Für weitere Infos gerne unter: Tel. 041 320 77 92 oder xsundibewegig@gmail.com

Turnerinnenverein Kriens

Anmeldungen für das neue Schuljahr/

Seniorinnen Brunnmatt
Willst du schwungvoll ins neue Schuljahr starten? Anmeldungen sind jetzt möglich für MiKi, KiTu, Jugi- und Mädchenriege usw. Weitere Infos findest du auf
www.tivkriens.ch.

Seniorinnen heissen wir in der Riege Brunnmatt herzlich willkommen. Hast du Lust bei uns mitzuturnen? Schau unverbindlich bei uns in der Halle vorbei und komme zum Schnuppern. Anschliessend an das Turnen klopfen wir gerne einen Jass oder plaudern ein bisschen. Also alles, was das Seniorinnen-Herz zum Hüpfen bringt. Wir freuen uns auf dich! Anmeldung und Auskunft bei Riegenchefin Emma Grimm, 041 310 29 91 / 076 320 29 91.



Kultur

Galerie Kriens

GALERIE KRIENS

Sereina Steinemann

«Der erste Schnee und mein Hut» – neu entstandene Arbeiten stehen im Zentrum. Es sind Landschaften, Pflanzen und Gegenstände und erstmals eine Figur. Dichte wird vermehrt ein Thema in Selina Steinemanns Arbeit. Bis anhin hat sie Raum meist sparsam angedeutet. Nun schafft sie Hinter-, Mittel- und Vordergründe. Noch immer gibt es auch Werke, in denen die nur fein grundierte Leinwand den Hintergrund bildet. Dies meistens aus dem Grund, «dass schon genug im Bild geschieht», so die Künstlerin.

Kaminraum: Selina Lutz
30.4.–23.5.2021
MI/SA 16–18, SO 14–18
galerie-kriens.ch

Kultur-Gesellschaft Kriens



Liebe Kulturinteressierte Leser und Mitglieder der KGK

Es ist wie verhext. Die angesagte GV ist gestrichen. Wie andere Vereine haben wir eine schriftliche Abstimmung vorbereitet. Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der KGK bei unseren treuen Mitgliedern für das Mitmachen bedanken. Für das geplante Konzert im Eigenthal im Hotel Hammer am 2. Mai, 14.00 Uhr, bitten wir, unsere Webseite zu konsultieren oder uns persönlich anzurufen unter Rosmarie Schneeberger, 041 320 19 79. Ab 15. April wissen wir mehr. Sicher kommt aber unser Kulturmagazin auf Anfang Juni heraus. Wir danken herzlich für die rege Mitarbeit von verschiedenen Kulturinteressierten.

Sind Sie an Krienser Kultur interessiert?

Die Kulturgesellschaft Kriens gibt dreimal im Jahr (Februar, Juni und Oktober) das Krienser Kulturmagazin heraus.

Das gebundene Heft mit Berichten von verschiedenen Mitarbeitenden und Interviews usw. kann in diversen Geschäften in Kriens kostenlos geholt werden.

Sie können es aber auch aus unserer Webseite herunterladen unter: www.kulturkriens.ch
Wir freuen uns, wenn Interessierte unsere Arbeit mit einem Sponsoring unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Rosmarie Schneeberger, 041 320 19 79 (Redaktion) oder unter info@kulturkriens.ch. Sponsoring ab Fr. 100.– wird namentlich erwähnt im jeweiligen Heft.



Wir machen alles, ausser gewöhnlich.

Mathias Bühler, Service / Montage

Küchen-Ausstellung:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · duss-küchen.ch



DUSS
KÜCHENKONZEPTE



Festlicher Blumenschmuck
Für Hochzeit, Geburtstag, ...
Kommen Sie vorbei!

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei Kriens Schachenstr. 33, 6010 Kriens Tel. 041 320 43 55, dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch www.braendi.ch	Mo 13.30 – 18.00 Uhr Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr Sa 08.00 – 16.00 Uhr
---	--



Elektro QS
kontrolliert für Sie.

Ihr Experte für Elektrokontrollen

Wir sind Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für sämtliche Elektrokontrollen.

- Heime
- Spital / Klinik
- Wohnbauten
- Gewerbe
- Industrie
- Landwirtschaft
- Öffentliche Gebäude
- Gastro

Elektro QS
6010 Kriens | 6010 Kriens
Tel. 041 319 44 88
info@elektro-qs.ch | www.elektro-qs.ch

 <p>Erdinger Weissbier 50cl</p> <p>1.45 statt 1.95 + Depot</p> <p>44% GÜNSTIGER</p>	 <p>Wasser aus der Sonnenstube Ticino</p> <p>San Clemente Naturale & Frizzante 6 x 1.5Liter Pet</p> <p>3. – statt 5.40</p> <p>35% GÜNSTIGER</p>	 <p>Coté Mas Rosé Aurore 75cl</p> <p>6.95 statt 8.90</p>	 <p>Lillet Blanc & Rosé Aperitif, 17% Vol. 75cl</p> <p>16.50</p>
 <p>Heineken Party Pack 12 x 50cl Dosen</p> <p>13.20 statt 18.–</p>	 <p>J. & M. Dizerens Eppes 'Chanoz-Dessus' & St. Saphorin 70cl</p> <p>8.90 statt 13.90</p>	 <p>Steiner Chröttli Riesling-Sylvaner, Rosé & Blauburgunder, 75cl</p> <p>9.95 statt 12.95</p>	 <p>Malibu Carribean Rum with Coconut 21% Vol. 70cl</p> <p>19.90</p>
 <p>Appenzeller Quöllfrisch hell 15 x 33cl Flaschen</p> <p>14.85 statt 18.75</p>	 <p>Museum Reserva Cigales 75cl</p> <p>13.25 statt 18.95</p> <p>30% GÜNSTIGER</p>	 <p>Monkey Shoulder Blended Malt Scotch Whisky 40% Vol. 70cl</p> <p>33.90</p>	 <p>Gin 27 Appenzell Dry Gin 43% Vol. 70cl</p> <p>37.90</p>
 <p>Feldschlösschen Original 24 x 50cl Dosen</p> <p>24.– statt 43.20</p> <p>44% GÜNSTIGER</p>	 <p>Silentium Bianco di Puglia & Primitivo di Manduria, 75cl</p> <p>13.90 statt 16.90</p>	 <p>Gran Castillo Sauvignon Blanc & Cabernet Sauvignon Family Selection, 75cl</p> <p>7.90 statt 9.90</p>	

RIO *besser trinken*

Wir sind für Sie da - von Montag bis Samstag
normale Öffnungszeiten – gratis Parkplätze – keine Wartezeit

Weitere Angebote:
rio-getraenke.ch
Angebote gültig vom 28.04. bis 11.05.21

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.
Kein Spirituosenverkauf an unter-18-Jährige!

Fasnachtsverein Pack vo Chriens

Liebe Packfamilie

Wir hoffen ihr konntet die Frühlingstage geniessen.

Es ist momentan für uns alle keine einfache Zeit, daher hoffen wir stark auf baldige Normalität.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Hebed sorg ond gueti Gsondheit.

De Vorstand



Samstagmarkt Kriens



Saisoneröffnung

Seit Samstag, 17.4.2021 ist der Samstagmarkt Kriens wieder jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr für Sie da. Es sind wieder die jährlichen Marktfahrer dabei: Biohof Grabacher Schachen mit Gemüse, Früchten, Fleisch und Milchprodukten. Spezialitäten Alpkäserei Glaubenbielen. Bio-Holzofenbrot von der Stiftung Dreipunkt und Kafi-Central-Kaffee aus der Region auf der Bühne vom Bahnhofli, Sockyland Ludwig mit ihren beliebten Socken. Sockyland wird Kleinigkeiten vom Imbissstand verkaufen. Neu Olis und J'imis Märktstand und Rebeccas Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Original Krienser Maske



Leider konnte die Fasnacht 2021 – so wie viele andere Veranstaltungen auch – infolge Coronavirus nicht stattfinden. Aber damit wir euch mit unserem Motto und unserem Fasnachtswagen an der Fasnacht 2022 begeistern können, sind wir wiederum auf die Unterstützung von Gönner und Sponsoren angewiesen. Gerne kann man sich beim Vorstand melden oder unsere Webseite besuchen. Wir danken bereits jetzt recht herzlich.

www.original-krienser-maske.ch

Pro Stadtbibliothek Kriens



«Dort»

Wir freuen uns riesig, Ihnen endlich wieder eine Veranstaltung präsentieren zu dürfen, am Donnerstag, 20. Mai, 20.00 im Gallusheim: «Dort» mit Niko Stoifberg.

Ein junger Mann schubst ein Kind in den See und will sich als dessen Retter aufspielen. Der Plan geht schief, das Kind ertrinkt.

In seinem Debutroman ergündet der Autor die Abgründe der menschlichen Seele. Zudem gibt er Kostproben aus seinem zweiten Buch, an dem er zurzeit schreibt.

Rebbaugenossenschaft Sonnenberg



Verschiebung Degustations- und Verkaufstag

Aufgrund der geltenden Massnahmen von Bund und Kantonen verschieben wir unseren Degustations- und Verkaufstag (voraussichtlich) in den Juni. Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe über weitere Details. Bis dahin nehmen wir Ihre Newsletter-Anmeldung oder Bestellung gerne online unter www.weingut-sonnenberg.ch entgegen.

Theater Paprika



Rückzug

Leider steht unser Vereinsleben noch immer praktisch still. Durchhalten ist weiterhin angesagt, aber zum Glück zeigt sich langsam der berühmte Silberstreifen am Horizont und wir hoffen, uns schon bald endlich wieder einmal treffen und unsere Vereinsaktivitäten aufnehmen zu können. Gute News gibt es schon mal! Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr mit Robin Fortiguerra und Alessandro Abate bereits zwei neue Anwärter bei uns willkommen heissen dürfen. Aber selbstverständlich würden wir sehr gerne noch weitere neue Gspändli begrüßen. Meldet euch doch einfach mal unverbindlich bei uns oder füllt gleich das Anmeldeformular unter www.amoksymphoniker.ch aus. Wir freuen uns auf euch!

Musik

Guuggenmusig Amok-Symphoniker



Dörehebel!

Leider steht unser Vereinsleben noch immer praktisch still. Durchhalten ist weiterhin angesagt, aber zum Glück zeigt sich langsam der berühmte Silberstreifen am Horizont und wir hoffen, uns schon bald endlich wieder einmal treffen und unsere Vereinsaktivitäten aufnehmen zu können. Gute News gibt es schon mal! Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr mit Robin Fortiguerra und Alessandro Abate bereits zwei neue Anwärter bei uns willkommen heissen dürfen. Aber selbstverständlich würden wir sehr gerne noch weitere neue Gspändli begrüßen. Meldet euch doch einfach mal unverbindlich bei uns oder füllt gleich das Anmeldeformular unter www.amoksymphoniker.ch aus. Wir freuen uns auf euch!

Guuggenmusig Loschtmölich Chriens



GV verschoben!

In weiser Voraussicht haben wir unsere GV um einen Monat verschoben und hoffen nun sehr, dass wir uns dann im Juni – wenn die halbe Schweiz durchgeimpft ist – endlich wieder treffen dürfen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir dann ab September wieder regulär und sorgenfrei mit unseren Proben beginnen können. Es gibt sicherlich vieles nachzuholen im Herbst – und falls auch Sie, liebe Leser/innen von kriensinfo, ein Geburtstags- oder Familienfest nachholen möchten: Mieten Sie unsere Grizzly-Höhli an der Obernauerstrasse 21 in Kriens (Details gibt's unter loschtmoelech.ch/grizzly-hoehli/mieten)

Musikschule Kriens



Konzerte Musikschule und neuer Anmeldeschluss

www.musikschule-kriens.ch

Anmeldeschluss für Neuanmeldungen 2021–22 bis am 31. Mai 2021 verlängert.

-> Schnupperlektionen auf Anfrage

-> Schau dir unsere Werbefilme an

-> Website -> über uns -> YouTube

ENSEMBLEKONZERT Durchführung mit Livestream (ohne Publikum)

So, 2. Mai 2021 * 10.30 Uhr * Schappesaal

MUSIZIERSTUNDE OBOE UND KLAVIER

Leitung: M. Kohler / J. Suter

Mo, 17. Mai 2021, 18.00/19.30 Uhr * Pilatussaal*

Gemeinschaft

Bellpark Kinderflohmi



Kunterbuntes Flohmarkt-treiben für Klein mit Gross

Der schöne Flohmi für Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Umstandskleidung sowie Gebrauchsgegenstände rund ums Kind.

Reserviert euch schon mal den **4. September 2021!** Die früheren Daten mussten wir leider streichen. In der Zwischenzeit sehen wir uns auf Instagram und Facebook @bellparkkinderflohmi – Bis bald, eure Bellparkflohmifrauen

SPRING **G** GARAGEN ^{AG}
SEAT VW AUDI SKODA

IHR KOMPETENTER FACHBETRIEB FÜR
SEAT VW AUDI SKODA

Mitglied Gewerbeverband

RENGGLOCHSTRASSE 22 6012 OBERNAU TEL. 041 320 36 34
spring-garage@bluewin.ch www.spring-garagen.ch



Sämtliche Gartenarbeiten
Neuanlagen · Unterhalt · Grabpflege

041 340 77 31 · 079 642 72 33 · whesemann@bluewin.ch

JEDEN SAMSTAG BIS
10:00

Montag–Freitag
bis 20 Uhr offen.

 **länderpark**

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte www.laenderpark.ch

Bücher bestellen



Oliver Gutfleisch
LOST PLACES SCHWEIZ

brunner verlag

 **BRUNNER**
Medien mit Zukunft

Lost Places Schweiz

Bildband

978-3-03727-085-1, 320 Seiten, Fr. 42.–

Oliver Gutfleisch

www.rex-buch.ch

Fachstelle Kinderbetreuung Luzern



Kinder suchen Pflegefamilien

Wir bieten Ihnen eine Anstellung als Pflegeeltern.

Wir freuen uns, wenn Sie eine unserer unverbindlichen Informationsveranstaltungen besuchen:

- Donnerstag, 27.05.2021, 19.30 bis 21.30 Uhr – findet vor Ort statt
- Montag, 28.06.2021, 19.30 bis 21.30 Uhr – findet vor Ort statt
- Digitale Version – findet zeitunabhängig und bequem bei Ihnen zuhause statt

Gerne geben wir Ihnen unter 041 318 50 60 erste Auskünfte. Ihre Anmeldung nehmen wir telefonisch oder über www.fachstellekinder.ch entgegen.

Freie Evangelische Gemeinde Horw/ Kriens

FEG Horw / Kriens
Freie Evangelische Gemeinde Horw-Kriens

Dankbare Hoffnungs-Spreader sein

Vom 1. bis 24. April standen 13 Posten des Hoffnungsweges auf dem Sonnenberg. Wir hoffen, es konnten viele Leute durch die ermutigenden Posten erfreut werden. Die Webseite www.hoffnungsweg21.jimdosite.com kann im Mai noch eingesehen werden.

Unsere Anlässe im Begegnungszentrum der Freien Evangelischen Gemeinde (Nidfeldstrasse 12) finden weiterhin mit Schutzkonzept statt. Ab 27. Mai gibt's ein 4-teiliges Donnerstag-Abend-Bibelseminar zum Thema «Gottes Geschichte mit uns» – ein faszinierender Überblick über das Buch der Bücher, die Bibel. Mehr Infos dazu finden Sie auf www.feg-kriens.ch.

KriensNatur



Exkursionen und Zugvögel

> Anlässe

Wir führen im Mai folgende Anlässe durch: «Geselliger Frühlingsanlass mit Jagdgesellschaft», «Bergvogel-Exkursion im Entlebuch» und «Auf den Spuren der Glögglifrösche».

Jetzt anmelden auf www.kriensnatur.ch

> Jugendgruppe «Bördleif»

Mach mit und hab Spass!

Link auf www.kriensnatur.ch > Zugvögel

Viele Zugvögel sind aus dem Süden zurückgekehrt, so auch die Störche. Schau ihnen zu – Bilder auf der Webseite.

Wir aktualisieren laufend unsere Internetseite www.kriensnatur.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Kriens



Brockenhüsli, Hohle Gasse 4

Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr

Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Frühlingszeit – Sonnenstrahlen geniessen auf dem Balkon oder im Garten

Brauchen Sie noch Gartenstühle oder neue Polster für Ihren bequemen Sitz? Schauen Sie im Brockenhüsli vorbei. Oder suchen Sie noch den passenden Topf für Ihre Pflanze? Wir führen ein grosses Sortiment an Blumentöpfen in verschiedenen Farben und Formen. Ebenfalls finden Sie im Brockenhüsli eine schöne Auswahl an Laternen und Windlichter für ein lichterfülltes Ambiente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Einnahmen gehen ans Chinderhuus Bellpark.

Pro Sonnenberg



Voranzeige

Wir planen unsere GV am 1. Juni 2021, 18.30 Uhr, Restaurant Sonnenberg. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage ist die Durchführung noch unklar. Weitere Informationen dazu unter www.prosonnenberg.ch. Dieses Jahr haben wir Mario Burri, Vorstand Imkerverein Luzern, als Referent zum Thema «Bienen am Sonnenberg» eingeladen. Auch unsere diesjährige Rundtour wird dem Thema Bienen am Sonnenberg gewidmet sein. Unsere Mitglieder erhalten rechtzeitig Post zu den Anlässen. Möchten Sie auch Mitglied werden? Dies ist online möglich unter www.prosonnenberg.ch/vereinsbeitritt. Wir freuen uns auf Sie!

Samariter-Verein



Unter Schutzkonzept abgehalten:

Verein: 6. Mai Monatsübung in Horw. Die Aktivmitglieder erhalten sep. Einladung zur Übung mit genauen Infos

Nothilfekurs:

Samstag, 22. Mai, 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Dienstag, 25. Mai, 19.30–21.30 Uhr

Reanimationskurs_WK:

Mittwoch, 16. Juni, 19.00–22.00 Uhr

Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn

Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.

Anmeldung: Zentrale Anmeldestelle

041 417 20 44, samariter@srk-luzern.ch

Samariter Shop: 041 555 60 10,

Gesch. Mobile: 077 456 40 25

Schachenstrasse 9, 6010 Kriens, gibt auch Auskunft über Vereinsübungen und Kurse

Kriens hilft Menschen in Not



Unterstützung für Kooperative in Brasilien

Trotz Wirtschaftswachstum ist Brasilien geprägt von sozialer Ungleichheit. Der Nordosten wird bis heute von Nachfahren afrikanischer Sklavinnen und Sklaven bewohnt, die oft in Armut leben. Im Bezirk Codò unterstützt Cooperaxion die Babaçu-Nussknackerinnen. Diese Frauen mit mehr als 300 000 Familien leben vom Verkauf der Babaçu-Nuss und deren Nebenprodukte wie Öl und Mehl. Eine Knackerin extrahiert manuell bis zu 8 kg Nusskerne pro Arbeitstag. Cooperaxion will die finanzielle Selbständigkeit der Frauen sichern. Der Projektbeitrag beläuft sich auf CHF 5000.–. www.krienshilft.ch



HERZOG
Kompetenz mit Weitsicht
1988

- Steuerberatung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Salärwesen
- Wirtschaftsprüfung

Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren. Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.



Daniela Stutz
Partnerin
dipl. Treuhandexpertin
MWST-Expertin NDK



Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Geschäftsleiter



Martin Trampus
Partner
Betriebsök. HSLU
dipl. Wirtschaftsprüfer

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstr. 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied Gewerbeverband
Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM

Auffallen – und in Erinnerung bleiben

Schöne Drucksachen wecken Emotionen und sprechen die Sinne an. Wir zeigen Ihnen, wie vielfältig Print ist und wie Sie ihn geschickt mit Online-Medien kombinieren. Sie erweitern Ihre Einsatzmöglichkeiten und setzen neue, kreative Akzente.

Ihr Kontakt für Druck, Veredelung und Crossmedia:
Roland Dahinden, Tel. 041 318 34 29, r.dahinden@bag.ch
www.bag.ch



Migration – Kriens integriert

MIGRATION
KRIENS INTEGR|ERT

Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen

Suchen Sie Informationen, Prospekte oder Adressen zum Thema Integration? Brauchen Sie Unterstützung beim Verstehen oder Ausfüllen von Formularen? Suchen Sie Kontakte zu Einheimischen oder wünschen Sie als Migrant/in eine Begleitung für Deutschkonversation? Kommen Sie bei uns vorbei! Ohne Voranmeldung, vertraulich, unkompliziert.
Dienstag 13–18 Uhr, Donnerstag 13–17 Uhr
Schachenstrasse 17, T 041 320 66 05;
E-Mail: info@kriensintegriert.ch
Mehr Infos unter: www.kriensintegriert.ch

Walk & Talk – Ökumenische Angebote



Für alle, die gerne gemeinsam unterwegs sind
Kommen Sie mit auf die Kurzwanderung um Kriens, Dauer ca. 2.5h. Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Bitte gutes Schuhwerk tragen! Ohne Anmeldung.
Die Durchführung richtet sich nach der Pandemielage und entsprechenden Verordnungen.
Aktuelle Auskunft bei sozialdienstbruder-klaus@kath-kriens.ch / 041 317 30 10 oder monika.seehafer@reflu.ch / 041 310 64 63
Sonntag, 30. Mai 2021
14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt Bellpark (Bushaltestelle)
Weitere Daten:
27. Juni, 22. August, 26. September,
24. Oktober, 28. November

Quartierverein Spitzmatt



QV|SPITZMATT|KRIENS

Wettbewerb

Liebe Krienserinnen und Krienser. Kennen Sie unseren Schaukasten bei der Talstation der Pilatusbahn? Wenn Sie einen Spaziergang dorthin machen, erwartet Sie eine Überraschung. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann nichts wie los ...

zeha berlin

4FF
Schuhkultur
FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH
FOLGEN SIE UNS AUF Instagram

Mitglied Gewerbeverband

KULTUR
GESELLSCHAFT
KRIENS

KRIENSER KULTURMAGAZIN
KRIENSER KULTURMAGAZIN

AUSGABE 2020/21-3
AUSGABE 2021-1

Kultur bleibt bestehen,
so, wie Menschen weiterleben
mit ihren Gaben und Aufgaben
trotz Hindernissen wie Corona.
Wir spüren ihnen nach.

ROGER STECK
DIGITAL TV

**Ihr Fachmann für TV,
Handy und E-Mail**

mit 20jähriger Berufserfahrung
bei der Swisscom Schweiz AG

Installationen,
TV-Sender einstellen,
WLAN einrichten
uvm.

Ich freue mich
auf Ihren Anruf.

Roger Steck
M 079 620 40 41

roger.steck2018@bluewin.ch
www.rogersteckdigitaltv.ch

- SWISSCOM-TV
- SUNRISE / UPC
- E-MAIL
- INTERNET / WLAN
- HANDY
- RADIO DAB+



Sa, 1. Mai 07.30–14.00 Uhr	Samstagsmarkt beim Bellpark
Sa, 1. Mai 09.00–16.00 Uhr	Flohmarkt Hofmattplatz
So, 2. Mai 10.30 Uhr	Ensemblekonzert Schülerkonzert, Livestream
Di, 4. Mai 19.00–20.30 Uhr	Einsteiger-Laufkurs SwissLauftreff Kriens Schulhaus Meiersmatt
Do, 6. Mai 07.30–13.00 Uhr	Wochenmarkt Dorfplatz
Do, 6. Mai 17.00–19.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft im Stadthaus (nur mit Anmeldung)
Sa, 8. Mai 07.30–14.00 Uhr	Samstagsmarkt beim Bellpark
So, 9. Mai	Muttertag
Di, 11. Mai 19.00–20.30 Uhr	Einsteiger-Laufkurs SwissLauftreff Kriens Schulhaus Meiersmatt
Mi, 12. Mai 07.30–13.00 Uhr	Wochenmarkt Dorfplatz
Do, 13. Mai	Christi Himmelfahrt
Sa, 15. Mai 07.30–14.00 Uhr	Samstagsmarkt beim Bellpark

Sa, 15. Mai 09.00–16.00 Uhr	Flohmarkt Hofmattplatz
Di, 18. Mai 19.00–20.30 Uhr	Einsteiger-Laufkurs SwissLauftreff Kriens Schulhaus Meiersmatt
Do, 20. Mai 07.30–13.00 Uhr	Wochenmarkt Dorfplatz
Sa, 22. Mai 07.30–14.00 Uhr	Samstagsmarkt beim Bellpark
So, 23. Mai	Pfingstsonntag
Mo, 24. Mai	Pfingstmontag
Di, 25. Mai 19.00–20.30 Uhr	Einsteiger-Laufkurs SwissLauftreff Kriens Schulhaus Meiersmatt
Do, 27. Mai 07.30–13.00 Uhr	Wochenmarkt Dorfplatz
Do, 27. Mai 13.30 Uhr	Einwohnerratssitzung im Pilatussaal
Sa, 29. Mai 07.30–14.00 Uhr	Samstagsmarkt beim Bellpark
So, 30. Mai 14.00–16.30 Uhr	Walk & Talk Kath. und reformierte Kirche Kriens Treffpunkt: Bushaltestelle Bellpark

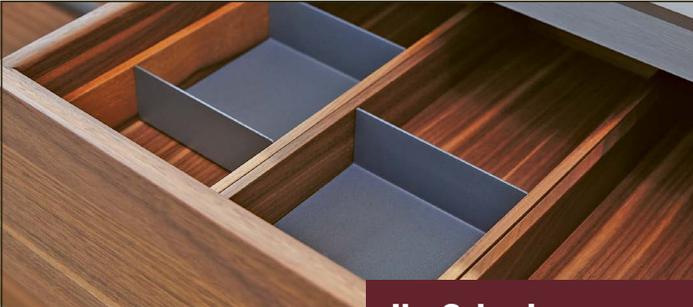
Mitglied Gewerbeverband



«Ihre Spezialisten für sämtliche Treuhandgeschäfte.»

**Buchhaltungen | Abschlüsse
Steuern | Revisionen | Löhne
Gründungen | Unternehmensberatung | usw.**

Oberhusweg 9
6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29
sekretariat@jbt.ch
www.jbt.ch



SCHREINEREI BAUMGARTNER Küchen
Schränke
Türen

Ihr Schreiner im Oberrain

Baumgartner Schreinerei AG
Schützenrain 1, 6012 Oberrain
T 041 320 30 70, www.basago.ch

Heggli AG Reisen und Transporte

Durch Höhen und Tiefen während Pandemiezeiten

pd/ Das Krienser Familienunternehmen Heggli AG ist wohl vielen Einheimischen wenigstens dem Namen nach bekannt. Die 1894 gegründete Firma wird heute in 5. Generation von den Geschwistern Brigitte und Marcel Heggli geleitet und beschäftigt rund 120 Mitarbeitende.

In der 127-jährigen Firmengeschichte ist vieles passiert. Aber wer hätte sich jemals eine Pandemie mit wirtschaftlichen Folgen in solchen Ausmassen vorstellen können?

Die Heggli Reisebüros und das Carreisegeschäft sind sehr schwer betroffen. Zum Glück kann ein Teil der Mitarbeitenden in anderen Bereichen eingesetzt werden. So fahren die Reisebusfahrer grösstenteils auf den von Heggli betriebenen vbl-Linien und das Büropersonal kann zeitweise in anderen Abteilungen aushelfen. Für diese beiden Bereiche hoffen wir alle sehr, dass durch die Impfungen und Tests schon bald wieder so etwas wie Normalität einkehren kann und wir wieder viele glückliche Gäste an Bord unserer Busse begrüssen können. Ebenso glauben wir fest daran, dass viele Kunden die Vorfreude auf die wohlverdienten Ferien spüren und in unseren Reisebüros vom Know-how der Mitarbeitenden profitieren.



Bild: zvg

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. So war im Jahr 2020 die Nachfrage nach Saugwagen und Kanalreinigern so gross, dass wir ein neues Fahrzeug angeschafft haben und somit zwei neue Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Dieses tolle Fahrzeug besticht auch durch sein auffälliges Design und ist Tag und Nacht unterwegs.

Wir schauen positiv in die Zukunft und danken der Krienser Bevölkerung für die Unterstützung!

Heggli AG
Sternmatt 4
6010 Kriens
www.heggl.com

JETZT FERIEEN BUCHEN!
WWW.HEGGLI.COM

**HEGGLI
REISEBÜRO**

A group of four people (three women and one man) smiling in front of a savanna landscape with giraffes and a snow-capped mountain in the background. The image is part of a travel advertisement for Heggli Reisebüro.

Ihr Partner für Gewerbe und Privat

swisspro AG
Grabenhofstrasse 6
6010 Kriens
041 226 11 00
www.swisspro.ch



Mitglied Gewerbeverband

Elektroinstallation · Kommunikation ICT · Automation

Ballon- und Partyshop Kriens

Ein Traditionsunternehmen auf neuen Wegen

alfr/ Es sind nun 33 Jahre her, seit Hansjörg Burch, unter Freunden auch «Ballon-Hausi» genannt, damals noch im Moosmattquartier seinen Ballonshop eröffnete. Inzwischen hat sich der gelernte Koch als Ballon-Dekorateur über die Kantonsgrenze hinaus etabliert und behauptet, mit verpackter Luft seinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Das Angebot an der Fenkernstrasse umfasst ein riesiges Sortiment an professionellen Dekorationen, Party- und Scherzartikeln sowie nebst dem Ballonsortiment auch Feuerwerk für fast alle Anlässe. Während seine Frau Rita vor allem den Laden bedient, ist «Ballon-Hausi» täglich unterwegs und bestückt ganze Gebäude, Fassaden und Hallen mit dem bunten Latex-Produkt in allen Grössen und Formen. Fluggesellschaften oder die Migros, welche schon mal 14 000 (!) Ballone bestellt hat, gehören ebenso zur treuen Kundschaft wie beispielsweise jene private Gesellschaft, welche 700 violette Ballone für eine Abdankung wünschte.

Nach 33 Jahren schliesst der Direktverkauf an der Fenkernstrasse per Ende April. Das Ladenlokal bleibt jedoch bestehen und kann nach Terminvereinbarung besucht werden. «Wir sind nicht mehr 20 und möchten etwas kürzertreten» sagt Hansjörg Burch. «Unser Herzblut für die Ballonwelt bleibt aktiv und unsere treue Kundschaft lassen wir nicht hängen.»



Rita und Hansjörg Burch in ihrer Ballon-Welt.

Bild: zvg

Im neuen Onlineshop ist das ganze Sortiment verfügbar und «Ballon-Hausi» wird weiterhin mit seinen bunten und luftigen «Gummikugeln» unterwegs sein.

Besuchen Sie die Webseite:
www.ballonshop.ch

079 642 49 49
TELEBUS
KRIENS

DER NACHT-QUARTIERBUS
TÄGLICH VON 20.00–01.00
AB UND BIS ZUR HAUSTÜRE
STANDORT BUSSCHLEIFE
www.telebus.ch

Wieland AG
Hobacherweg 3
6010 Kriens
041 320 22 44
info@wieland-sanitaer.ch
www.wieland-sanitaer.ch

KWC Duschensystem Umbauset Fit

Für Anschluss an AP-Armatur
inkl. wasserführende Duschengleitstange,
Brauseschlauch 180 cm mit Handbrause,
verbindender Brause Schlauch 100 cm
und Kopfbrause

Aktion im Mai*
KWC Duschensystem Umbauset Fit
Inkl. Montage
Netto CHF 750.– inkl. MWST
Gültig vom 01. Mai 2021 bis
31. Mai 2021

Sanitäre Anlagen • Planung • Reparaturen

Esthella Azzoni

Esthella Azzoni, zu Ihren Diensten

alfr/ Seit bald 20 Jahren bietet die gelernte Köchin Esthella Azzoni ihre Dienste in Privatpflege und Haushaltshilfe an. Ihr Angebot umfasst diverse Dienstleistungen, denn sie bringt Erfahrung in Bettpflege-, Rollstuhl- und Demenzpatientenbetreuung mit, besorgt im Privathaushalt das tägliche Management und auch den Garten, wenn es gewünscht ist. Diskretion, Vertrauen und Verschwiegenheit ist bei der Haushälterin die Maxime. Die erfahrene Pflegefachfrau ist mobil in der Region unterwegs und spricht fünf Sprachen. Somit ist eine persönliche Betreuung gewährleistet.

Kontaktieren Sie Frau Azzoni für mehr Informationen unter 079 696 38 95 oder 079 435 56 12.



Foto: zvg

Offizielles Mitteilungsblatt
der Stadt Kriens und der
Krienser Vereine

Herausgeber

Stadt Kriens,
praesidialdepartement@kriens.ch
Stadtplatz 1, Postfach,
6011 Kriens
T 041 329 63 41

Auflage

15 200 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Stadt Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

Stadt: Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Stadt Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
T 041 329 63 41

Parteien/Vereine/Panorama:

Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
T 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70

Handel und Gewerbe: Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, T 041 318 34 76
kriensinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

Beratung und Verkauf: Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, T 041 318 34 76

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Medien AG, Kriens

Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner Medien AG,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.–
Brunner Medien AG, Postfach,
6011 Kriens, T 041 318 34 34,
info@bag.ch

Layout: Brunner Medien AG

printed in
switzerland

Wichtige Termine kriensinfo

6/2021 Juni
Redaktionsschluss: MI 5. Mai
Inserateschluss: MI 5. Mai
Erscheinungstag: MI 26. Mai
7/2021 Juli
Redaktionsschluss: MO 14. Juni
Inserateschluss: MO 14. Juni
Erscheinungstag: MI 30. Juni
8/2021 August
Redaktionsschluss: MO 12. Juli
Inserateschluss: MO 12. Juli
Erscheinungstag: MI 28. Juli



seit 1973 in Kriens



Mitglied Gewerbeverband

AKTION

Gegen Abgabe dieses Inserats
erhalten Sie **direkt in der Backstube
an der Brisenstrasse 4** in Kriens
15 Enzli für Fr. 16.- (statt Fr. 22.50)

Michael & Brigitte Burkart

Öffnungszeiten: Mo - Fr : 07.00 - 12.00 Uhr
Di / Do : 16.00 - 18.00 Uhr

Gültig bis 31. Mai 2021

fast
outdoor lifestyle

AMREIN

SOMMER IN SEINER SCHÖNSTEN FORM



RUEGG GRAFIKDESIGN

Mitglied Gewerbeverband

AMREIN
W O H N E N

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS, TELEFON 041 318 50 05, WWW.AMREIN.CH